

# Die **BRÜCKE** der Eigenverantwortung...

## Wird Ihre Rente im Alter reichen?

Bauen Sie sich jetzt Ihre Zusatzrente auf:  
Mit den SIGNAL Rentenbausteinen.

Und das sind die Pluspunkte:

- Rentenbausteine für Ihre garantierte Zusatzrente
- zu kleinen, günstigen Monatsbeiträgen
- Baustein für Baustein die Rente aufbauen

Sichern Sie sich jetzt Ihren sorgenfreien Ruhestand – am besten fangen Sie gleich damit an!

Bitte Coupon abtrennen und senden an:  
SIGNAL Versicherungen, Abteilung vF-N, 44121 Dortmund, oder per Fax an 0231/1354638

### Coupon

Ja, auch ich möchte einen sorgenfreien Ruhestand genießen.

Bitte beraten Sie mich unverbindlich und ausführlich:

Name \_\_\_\_\_  Ich bitte um Ihren Besuch zur Prüfung  
meiner Gesamtversorgung.  
Terminwunsch \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Uhr

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_  Bitte rufen Sie mich an, um einen Termin zu  
vereinbaren.  
Meine Telefonnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Das beste ist: eine gute Versicherung.

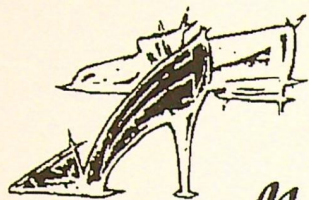
**SIGNAL**  
VERSICHERUNGEN

# 60 Jahre



*Freiwillige Feuerwehr Erbach 1 Ts e.V.*

*vom 20.05. bis 23.05.1994*



Schuhreparaturen  
aller Art

*M. Hofmann*

Fichtenweg 12  
65520 Bad Camberg  
Oberselters  
Tel. 06483/5528

Horstweg 9  
65520 Bad Camberg  
Erbach  
Tel. 06434/8258

BELL HÜGI CENTURION SUNTOUR SHIMANO

Campagnolo Time

EDDY MERCKX



**Martin's  
Radl' Werkstatt**

Bahnhofstr. 17 • Bad Camberg • 06434/ 3596



Your authorized **CENTURION** - Dealer



*Festschrift*

*anlässlich des 60jährigen Bestehens*

*der Freiwilligen Feuerwehr Erbach Ts e.V.*

*vom 20.05. - 23.05.1994*

*Schirmherrin: Beate Schmolka*

Freitag, der 20. Mai 1994

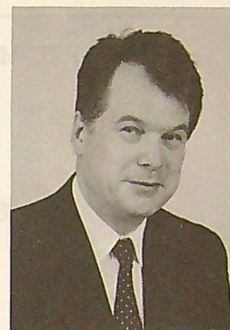
## Akademischer Abend

Festakt unter Mitwirkung  
der Erbacher Ortsvereine

anschließend Tanz mit den Wörsbachtaler Musikanten

Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: 3,- DM

## Grußwort des Landrates



Die Freiwillige Feuerwehr Erbach feiert ihr 60jähriges Bestehen. Hierzu gratuliere ich auch im Namen der Kreiskörperschaften ganz herzlich. Mit meinen Glückwünschen verbinde ich meinen aufrichtigen Dank für die stete Einsatzbereitschaft und das persönliche Engagement eines jeden Feuerwehrangehörigen.

Feuerwehrdienst ist praktisch Nächstenliebe. 60 Jahre Feuerwehr Erbach bedeutet, daß sich immer wieder Menschen gefunden haben, den Schutz der Bürger freiwillig zu übernehmen.

In unserer Zeit sind die Anforderungen an die Feuerwehr erheblich gestiegen. Die Veränderungen im Bauwesen, im Verkehrsbereich sowie in der Technik fordern immer mehr Wissen und Können. Die Gefahren werden größer, die Einsatzbereitschaft nimmt zu.

Mein ganz besonderer Dank gilt deshalb den Feuerwehren, weil sie diese Bürde auf sich nehmen und ein hohes Maß an Verantwortung tragen.

Mögen auch künftig immer wieder genügend Nachwuchskräfte zur Verfügung stehen, damit der Bestand der Freiwilligen Feuerwehr Erbach gesichert ist.

Für die Festveranstaltung wünsche ich ein gutes Gelingen, viel Freude und gute Kameradschaft sowie für die Zukunft alles Gute.

Limburg-Weilburg, im Mai 1994

Dr. Fluck  
(Landrat)



## Grußwort des Kreisbrandinspektors

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Camberg - Erbach kann mit Stolz und Dankbarkeit auf ihr 60jähriges Jubiläum zurückblicken.

Vor nunmehr 60 Jahren haben sich verantwortungsbewußte Bürger bereitgefunden, beseelt von dem Gedanken, Gefahren abzuwehren und das Leben und Gut der Mitmenschen auf freiwilliger Basis zu schützen und zu erhalten, eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen.

Pflichttreue und Gemeinsinn trugen in diesen 60 Jahren dazu bei, die schwierigen Zeiten ungebrochen zu überstehen und auch heute noch den Herausforderungen unserer Zeit mit den ständig wachsenden Gefahren für Menschen, Tiere und Sachwerte sowie insbesondere auch auf dem Gebiet des Umweltschutzes, jederzeit gewachsen zu sein.

Meine herzlichsten Glückwünsche gelten daher allen Mitgliedern der Jubiläumswehr, verbunden mit dem Dank für die geleistete Arbeit und die stetige Einsatzbereitschaft in unzähligen Übungsstunden und oftmals gefährvollen Einsätzen.

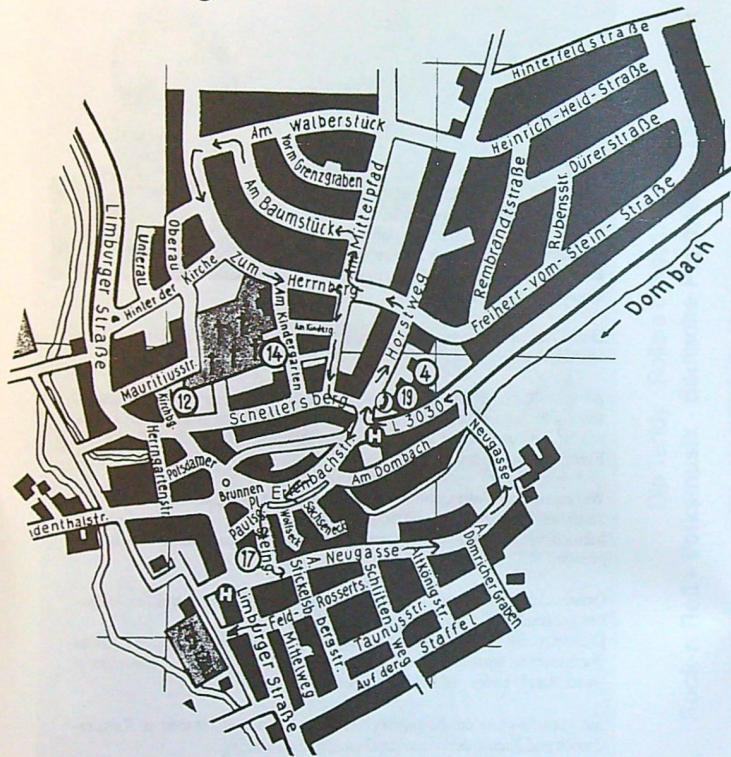
Mögen die Veranstaltungen zum 60jährigen Jubiläum vom Geiste der Kameradschaft und gegenseitigem Verständnis geprägt sein.

In diesem Sinne wünsche ich allen Veranstaltungen aus Anlaß dieses Jubiläums einen guten Verlauf und allen Gästen ein paar schöne und unbeschwerte Stunden im Kreise der Feuerwehr.

Herbert Muth  
Kreisbrandinspektor  
des Landkreises  
Limburg - Weilburg



## Der historische Festzug Sonntag, der 22. Mai 1993, 13.30 Uhr



Zugweg:

Aufstellung in der Neugasse → L3030 → Horstweg → Am  
Mittelpfad → Am Baumstück → Zum Herrenberg → Am  
Mittelpfad → Schellersberg → Erlenbachstraße → Steingasse →  
Neugasse → Stäckelsberg → Feldbergstraße → Festplatz

## Grußwort des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg/Weilburg



Die Freiwillige Feuerwehr im Stadtteil Erbach der Stadt Bad Camberg kann in diesem Jahr auf ihr 60jähriges Bestehen zurückblicken. Diesen Geburtstag nehme ich zum Anlaß, um der Wehr im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes zu gratulieren.

Die Feuerwehr wird mehr und mehr ein Garant für Hilfe und Schutz in allen Gefahrenbereichen, die unsere technisierte Zeit mit sich bringt. Der technische Fortschritt bringt uns zwar willkommene Vorteile und Bequemlichkeiten, zwingt uns als Hilfeleistungsorganisation aber auch zu ständiger Anpassung in Ausbildung und Ausrüstung. Aus dieser Notwendigkeit heraus müssen sich die freiwilligen Feuerwehrangehörigen in vielen Freizeitstunden ausbilden und schulen lassen.

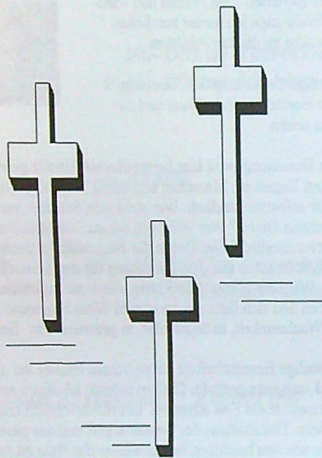
Diese geopferte Freizeit geht den Familien der Kameradinnen und Kameraden verloren. Deshalb gilt an dieser Stelle nicht nur Ihnen mein ganz besonderer Dank, sondern auch Ihren Ehepartnern und Familien. Sie zeigen immer wieder Verständnis für unsere Idee, die Idee des Helfenwollens. Und dieser Idee stellt sich der Feuerwehrangehörige mit vollem Einsatz, getreu unseres Wahlspruches:

"Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr"

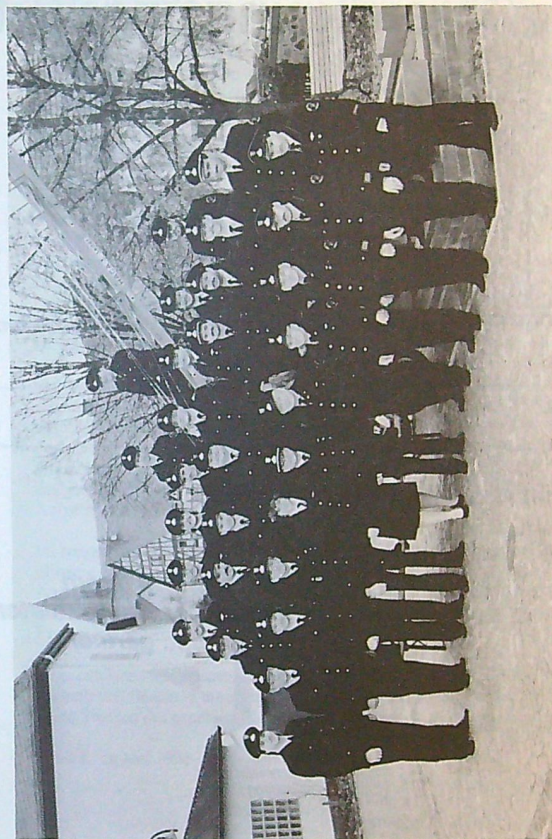
Ich wünsche allen Veranstaltungen einen guten harmonischen Verlauf, allen Festteilnehmern und Gästen einige frohe und erlebnisreiche Stunden in Erbach.

Edgar Göbel  
Vorsitzender des  
Kreisfeuerwehrverbandes

WIR GEDENKEN



UNSEREN TOTEN



## Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Erbach/Ts e.V.

|                                       |                   |
|---------------------------------------|-------------------|
| Wehrführer:                           | Franz Gabriel     |
| Stellv. Wehrführer:                   | Michael Diehl     |
| Schriftführer:                        | Alexander Held    |
| Stellv. Schriftführer:                | Claus Gabriel     |
| 1. Kassierer:                         | Helmut Lohse      |
| 2. Kassierer:                         | Bernd Meub        |
| 1. Gerätewart:                        | Richard Burbach   |
| 2. Gerätewart:                        | Heiko Bierod      |
| Zeugwart:                             | Alexander Müller  |
| Chronist:                             | Georg Scheinkönig |
| Jugendfeuerwehrwart:                  | Franz Müller      |
| Stellv. Jugendwart:                   | Alfred Sturm      |
| Beisitzer:                            | Achim Alraum      |
| Beisitzer:                            | Lothar Pauli      |
| Wirtschafts- und<br>Vergütungsaussch. | Oliver Held       |





**Einsatzabteilung im Jubiläumsjahr 1994**

Alraum, Achim  
 Arthen, Ernst  
 Arthen, Frank  
 Bierod, Heiko  
 Burbach, Richard  
 Diehl, Michael  
 Gabriel, Claus  
 Gabriel, Frank  
 Gabriel, Franz  
 Gabriel, Hans-Dieter  
 Günther, Mathias  
 Hartmann, Jürgen  
 Heilhecker, Herbert  
 Held, Alexander  
 Held, Oliver

Hoffmann, Peter  
 Hofmann, Raimund  
 Hofmann, Stefan  
 Klein, Adolf  
 Lohse, Helmut  
 Meub, Bernd  
 Müller, Alexander  
 Müller, Franz  
 Okrus, Kurt  
 Scheinkönig, Georg  
 Scheinkönig, Patrick  
 Schmidt, Christof  
 Sturm, Alfred  
 Wozniak, Peter



**Jugendfeuerwehr im Jubiläumsjahr 1994**

Adzie, Sejad  
 Adzie, Senad  
 Barth, Kathrin  
 Becker, Regina  
 Bischof, Mona  
 Egert, Marco  
 Gabriel, Maïke  
 Gabriel, Peter  
 Görz, Daniela  
 Hartmann, Oliver

Hartmann, Volker  
 Haus, Björn  
 Kaddouri, Hassan  
 Meub, Anja  
 Muslija, Mirnes  
 Nocker, Simone  
 Petrik, Gerold  
 Prosser, Simone  
 Schlobach, Jörg  
 Schmitz, Sabrina







Richard Wirth ?? - 11.03.1963



Franz Gabriel seit 31.03.79



Werner Blieder  
11.3.63 - 31.03.79

A-F.1627.

Wochen vom 1. bis 1983

In der Sitzung des Punktsprechersrat  
vom 8. Februar 1983 ist auf Antrag  
S.8 der Leiter, Leiter, Leiter, Leiter  
25. Juli 1982 mit dem Namen des Betroffenen  
der Gemeindevorstand beschließen werden  
daß beim Christkind von Gröden mit  
Helfer des Gemeindevorstandes auf gegebenem  
Antrag zu leisten haben:

Eisbach mit Oberleiters Eisenbach,  
Lamberg, Schmieders Hausen  
mit Hänger.

Der Christkind von Gröden ist auch in  
anderen Jahren mit diesem Hilfe  
zu leisten.

Der Gemeindevorstand ist der Gemeinde bekannt  
zu machen.

Der  
Gemeindevorstand

Einigkeitlich  
H. Müller

**Städtische Brandversicherungsanstalt.**  
Der Landeshauptmann.

Wiesbaden, den 7. Dezember 1933.  
Güterbergplatz.

VII.

Im Vorausüberlichen gef. angelegten.  
Bankkonto: Städtische Landesbank.  
Fernspr.-Nr. 20033.

An das

Bürgermeisteramt

in Erbach

Kreis Limburg

Erweiterung auf ----

Der Herr Kreisbrandmeister hat in seinem unterm 30. vor.  
Mts. erstatteten Bericht über die Prüfung der dortigen Feuer=  
löscheinrichtungen die Gründung einer Freiw. Feuerwehr für not=  
wendig gehalten.

Da eine freiw. Feuerwehr der Pflichtfeuerwehr in jeder  
Hinsicht vorzuziehen ist, bitte ich dafür einzutreten, daß eine  
freiw. Feuerwehr gegründet wird.

Zwecks Anschaffung der Bekleidungs- und Ausrüstungs=  
stücke wird von hier eine hohe Prämie und, sofern gewünscht,  
ein geringverzinsliches Darlehen gewährt.

Jch bitte, sich wegen der Gründung einer freiw. Wehr mit  
dem Herrn Kreisbrandmeister ins Benehmen zu setzen, der über  
alle diesbezüglichen Fragen Auskunft geben kann.

Im Auftrage:  
*[Handwritten Signature]*

710.10

1934 Im April diesen Jahres erfolgte in Erbach die Gründung einer freiwilligen  
Feuerwehr. Sie umfaßt 21 Männer unter der Führung von Kreisfeuerwehr=  
führer Behrens und Bürgermeister Willi Litzinger. Heinrich Weil wird zum  
Ortsbrandmeister und Peter Peuser zu seinem Stellvertreter ernannt. Kassierer  
wird Willi Körfer und Schriftführer Franz Klein. Nach Peter Kneipper 1935 -  
37 und Paul Baumann, wird Richard Wirth Ortsbrandmeister, der auch zu den  
Gründern der Freiwilligen Feuerwehr gehört. An Geräten standen damals zur  
Ausbildung und Brandbekämpfung zur Verfügung: Eine handbediente  
Feuerwehrspritze und ein Hydrantenwagen. Eine Schiebeleiter wird im selben  
Jahr noch angeschafft.

1938 Anschaffung einer Zweitakt-Motorspritze.  
Handbediente Feuerwehrspritze, Zweitakt-Motorspritze sowie die Schiebe=  
leiter sind heute noch vorhanden.

1945 bis 1951  
In dieser Zeit ist für den Brandschutz in Erbach wieder eine Pflichtfeuerwehr  
verantwortlich.

1947 Scheunenbrand Anwesen Nentersheuser erfolgreich von der Pflichtfeuerwehr  
gelöscht.

1951 Bei einer angesetzten Großübung zeigt sich deutlich die Rückständigkeit der  
Pflichtfeuerwehr.



Die aktiven Mitglieder 1954

# Willy Wenzel

Feuerwehr-Ausrüstungen u. Geräte

Hofschneiderei: 56023 Frankfurt-M.  
Sternpostfach 839

Limburg a. d. L./den 19. Hartung 1934.  
Weidenroverstraße 49

Abrechnungskonten für eine Freiwillige Feuerwehr von 55 Mann.

|                |  |    |    |    |       |    |
|----------------|--|----|----|----|-------|----|
| 2              | Wehrführerhelme . . . . .                    | RM | 16 | -- | 32    | -- |
| 53             | Mannschaftshelme . . . . .                   | RM | 9  | 25 | 490   | 25 |
| 43             | Blanklederkoppeln mit Neusilberchloß         | RM | 2  | 30 | 98    | 90 |
| 12             | Rettergurte mit Berliner Haken               | RM | 8  | -- | 96    | -- |
| 12             | Spitzbeile mit Taschen . . . . .             | RM | 6  | 25 | 75    | -- |
| 12             | Steigerleinen mit 2 Karabinern . . . . .     | RM | 4  | 25 | 51    | -- |
| 12             | Hackenleder für die Steiger . . . . .        | RM | 1  | 25 | 15    | -- |
| 2              | zweitönige Hornpfeifen für die beiden Führer |    | 1  | 20 | 2     | 40 |
| 3              | eitönige " " " " Geräteführer                |    | 1  | -- | 3     | -- |
| 12             | Schritt- " " " Steiger                       |    | 0  | 80 | 9     | 60 |
| 1              | Signalhorn mit Tragriemen . . . . .          | RM | 12 | 50 | 12    | 50 |
| 55             | Uniformröcke aus bewährtestem Tuchpilot      | RM | 12 | 50 | 687   | 50 |
| 2              | Paar Achselstücke für 1. & 2. Führer         | RM |    |    | 6     | 25 |
| 1              | Sanitätstasche komplett                      |    |    |    | 12    | -- |
|                |  |    | RM |    | 1 591 | 40 |
| -----          |  |    |    |    |       |    |
| Franko Erbach. |  |    |    |    |       |    |

29. November. Nach einem entsprechenden Aufruf von Bürgermeister Josef Peuser und des Brandmeisters der Pflichtfeuerwehr Richard Wirth finden sich 32 Männer und Jungmänner im Gasthaus Glasner zwecks Neugründung der Freiwilligen Feuerwehr ein. In Gegenwart des damaligen Kreisbrandinspektors Diefenbach und Bürgermeister Josef Peuser wird an diesem Tag die Freiwillige Feuerwehr Erbach neugegründet, Richard Wirth einstimmig zum Ortsbrandmeister sowie ein funktionsfähiger Vorstand auf zwei Jahre satzungsgemäß gewählt.

Nach Absolvierung eines Brandmeisterlehrganges an der Landesfeuerwehrschule in Kassel im Dezember des gleichen Jahres erhält Richard Wirth auch die amtliche Bestätigung eines Brandmeisters.

1952 27. April. Die neugegründete Freiwillige Feuerwehr Erbach tritt mit einer ersten Schaubung an die Öffentlichkeit.

1954 29. März. Gründung eines Spielmannszuges, um besonders unter der Jugend neue Mitglieder zu werben und der Geselligkeit zu dienen. Viele Jahre ist der Spielmannszug in der ganzen Gegend begehrt bei Festzügen in Nachbargemeinden, in Erbach selbst, bei Hochzeiten und anderen Anlässen, meist unter der Stabsführung von Richard Wirth.



Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Erbach, aufgenommen nach einem Gastspiel beim Fastnachtsumzug in Eisenbach in den 50er Jahren

III. Erbach

Im Kassenscheide gef. eingetrag.  
Bankkonto: Nassauische Landesbank.  
Festsp. Nr. 20033.



Wiesbaden, den 2. Oktober 1937.  
Guten Morgen.

An den Herrn Bürgermeister

zu Erbach.

Kreis Limburg a.d.Lahn

Ermiderung auf die Zuschrift vom 30.9.37.

Jch habe heute bei der Firma E.C.Flader in Jöhstadt in Sachsen eine 400 l Motorspritze mit Zubehör und bei der Firma Wilhelm Bernhardt, Friedberg/Hessen, Bismarckstr.72, 190 m Druckschläuche 52 mm Ø mit Kupplungen, wovon 30 m kostenlos geliefert werden, abgerufen.

Die Rechnungen, ausser derjenigen für 30 m, erhält die Gemeinde. Von dem Eintreffen der Motorspritze und der Druckschläuche bitte ich mich zu benachrichtigen. Die Motorspritze ist nach Eintreffen an der Bahnstation abholen, aber nicht auspacken zu lassen, da dies Sache des Fabrikmonteurs ist.

Anbei übersende ich verschiedene Schilder zum Aufhang im Motorspritzenraum.

Der Mietvertrag ging unverstempelt hier ein. Der Einfachheit halber bitte ich die Urkundensteuer mit 5.— RM in Briefmarken einzusenden. Jch werde alsdann die Stempelmarke entwerthen. 1000.— RM Prämie habe ich in Antrag gebracht.

Für Motorspritze und Druckschläuche ist mit einer Lieferzeit von ca.2 Monaten zu rechnen.

Abschrift dieses Schreibens erhält der Herr Landrat.

*Erbach*

710-00 l

3. April. Alarmübung, ausgelöst von Kreisbrandinspektor Diefenbach und Bezirksbrandmeister Hepp. Brandobjekt ist die "Kleinmühle". Nach 7½ Min. von Alarmbeginn an gibt es Wasser.

1955 1. August. Großalarmübung, Brandobjekt Hof Gnadenthal. Nach 4½ Min. ist die Erbacher Wehr als zweite nach der Dauborner zur Stelle.

Gute Kritik gibt es seitens Bezirksbranddirektor Lomb und Kreisbrandinspektor Hepp. In diesem Jahr werden auch die Jahre seit der Erstgründung amtlich anerkannt.

30. Dezember. Richard Wirth ist mittlerweile Oberbrandmeister. Die Wehr umfaßt 82 aktive und inaktive Mitglieder.

1956 14. April. Vorführung einer TS 8/8 (Tragkraftspritze) Fabrikat Bachert mit VW-Industriemotor

10. Juli. In den Nachmittagsstunden geht ein Wolkenbruch nieder, wie er seit Menschengedenken nicht erlebt worden ist. Ein anschauliches Beispiel der Katastrophe: Ein auf dem Brunnenplatz abgestellter VW Transporter schwimmt über Potsdamer und Herrengartenstraße den Dombach hinab. Die ganze Nacht und den ganzen nächsten Tag ist die Wehr mit dem Auspumpen von Kellern und Stallungen beschäftigt, unterstützt von zwei Mannschaften aus



Hydrantentrupp in den 50er Jahren

Liste der Pflichtfeuerwehr

Gemeinde Erbach

- 149 20 1243
- |                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| 1: Baumann Gustaf,       | 59: Umstädter Heinz,      |
| 2: Breitenbach Josef,    | 60: Weber Franz,          |
| 3: Hollingshaus Franz,   | 61: Weil Heinz            |
| 4: Zaeppfer Willi,       | 62: Venz Gisbert,         |
| 5: Litzinger Willi,      | 63: Haubrich Arthur,      |
| 6: Litzinger Willi,      | 64: Held Heinz,           |
| 7: Ost Willi,            | 65: Werborn Martin,       |
| 8: Rauch Arthur,         | 66: Hofmann Franz,        |
| 9: Schneider Toni,       | 67: Hofmann Reinhold,     |
| 10: Reifert Theo,        | 68: Hofmann Willibald,    |
| 11: Keyrich Hubert,      | 69: Schmidt Horst,        |
| 12: Kloft Gerhart,       | 70: Ochs Franz,           |
| 13: Rucker Herbert,      | 71: Stahlhofen Hermann,   |
| 14: Schepp Oswald,       | 72: Stolz Gisbert,        |
| 15: Weber Hermann,       | 73: Ost Hans,             |
| 16: Lorenz Rudi,         | 74: Hauber Heinz,         |
| 17: Bruche Günther,      | 75: Haubrich Bruno,       |
| 18: Fabrizius Rudolf,    | 76: Held Werner,          |
| 19: Götz Dagobert,       | 77: Hoffmann Paul,        |
| 20: Haubrich Theo,       | 78: Keub Josef,           |
| 21: Hofmann Bernhard,    | 79: Peuser Willi,         |
| 22: Litzinger Bruno,     | 80: Rath Willibald,       |
| 23: Peuser Robert,       | 81: Niesner Otto,         |
| 24: Schmitz Georg-Josef, | 82: Lorenz Otto,          |
| 25: Keyrich Günther,     | 83: Leiter Kurt,          |
| 26: Götz Hans,           | 84: Jakob Karl,           |
| 27: Götz Adolar,         | 85: Schotschek Ferdinand, |
| 28: Heun Hans,           | 86: Wetscher Otto,        |
| 29: Zaeppfer Franz,      | 87: Laßlo Ferdinand,      |
| 30: Müller Karl,         | 88: Laßlo Steffan,        |
| 31: Becker Gustaf,       | 89: Leiter Heinz,         |
| 32: Hartmann Horitz,     | 90: Pompe Kurt,           |
| 33: Held Franz,          | 91: Riedel Otto,          |
| 34: Hofmann Franz,       | 92: Riedel Herbert,       |
| 35: Willbrodt Kurt,      | 93: Ratschker Walter,     |
| 36: Willbrodt August,    | 94: Ratschker Erich,      |
| 37: Müller Willi,        | 95: Steiger Walter,       |
| 38: Ochs Walter,         |                           |
| 39: Hepp Günther,        |                           |
| 40: Heun Rudi,           |                           |
| 41: Dreißigacker Karl,   |                           |
| 42: Hofmann Oswald,      |                           |
| 43: Hollingshaus Josef,  |                           |
| 44: Hink Kurt,           |                           |
| 45: Heinschmitt Friedl,  |                           |
| 46: Schmidt Willi,       |                           |
| 47: Stolz Peter,         |                           |
| 48: Stolz Karl,          |                           |
| 49: Vohs Bernhard,       |                           |
| 50: Götz Bruno,          |                           |
| 51: Hofmann Toni,        |                           |
| 52: Hollingshaus Willi,  |                           |
| 53: Pollinger Toni,      |                           |
| 54: Neurer August,       |                           |
| 55: Müller Erich,        |                           |
| 56: Müller Willibald,    |                           |
| 57: Thiel Bernd,         |                           |
| 58: Neuenbach Werner,    |                           |

Würges. (Die Camberger und Oberselterser Wehren haben daheim selbst mehr als genug zu tun).

Später stellt die Firma Wenzel aus Limburg eine TS 8/8 zur Verfügung. Auf dieses Ereignis hin wird von der Gemeinde endlich eine neue TS 8/8 angeschafft.

- 1957 12. August. Brand eines Jagdhauses bei Hasselbach. Es erweist sich als sehr umständlich, daß die TS nebst Zubehör erst auf einen LKW verladen werden muß. Bei sehr großem Höhenunterschied von der Wasserentnahmestelle bis zum Brandobjekt wird die TS unserer Wehr als dritte Spritze zwischengeschaltet. Die Erbacher Wehr selbst ist unmittelbar an den Löscharbeiten beteiligt, wobei es in erster Linie darum geht, ein Übergreifen des Feuers auf den wenige Meter entfernten Wald zu verhindern.

- 1958 26. Januar. Strohofer unmittelbar nach Ende des Feuerwehrmaskenballes.



Das alte Spritzenhaus mit Schlauchtrockenturm

,144-20

13. August 56

Herrn  
Kreisbrandinspektor Hepp

### H e r i n g e n

Bei der Hochwasserkatastrophe am 10. 7. waren in der hiesigen Gemeinde eingesetzt:

Die Feuerwehr von Welsdorf mit etwa 15 Mann mit einer Motorspritze von 18 Uhr 30 bis 23 Uhr-

Die Feuerwehr Würges mit 22 Mann mit 2 Motorspritzen  
eine 400 l Spritze von 18 Uhr 30 bis 3 Uhr früh  
eine 800 l Spritze von 20 Uhr bis 3 Uhr früh

Die Freiwillige Feuerwehr Limburg am 11. 7. von 8 bis 16 Uhr mit einem Minizweigen und etwa 12 Mann

Herr Willi Wenzel aus Limburg am 11. 7. von 8 bis 13 Uhr mit einer 800 l Spritze.

Die Freiwillige Feuerwehr Erbach von 18 Uhr 30 bis 3 Uhr früh am 11. 7. von 7 bis 18 Uhr mit etwa 15 Mann und einer 400 l Spritze und außerdem zu allen üblichen Rettungs- und Aufräumungsarbeiten.

Ausgepumpt wurden 60 Keller, verschiedene Ställe geräumt, einige Läden ausgeräumt, ebenso mehrere Wohnungen u. d. m.

An Lebensmittelbetrieben waren betroffen:

Die Mühle und Frucht- u. Futtermittelhandlung W e i l, und die Frucht- und Futtermittelhandlung R a u c h.

1959 2. Februar. Endlich trifft der langersehnte Tragkraftspritzenanhänger ein.

30. August. Das 25jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Erbach wird als ein Tag der Feuerwehr gefeiert. Die Höhepunkte sind nach Gottesdienst, Totenehrung und Schauübung eine Feierstunde im Saalbau "Zur Leucht", in der auch von Kreisbrandinspektor Gemmer verdiente Mitglieder geehrt werden.

1961 2. Januar. Brand des Sägemehlsilos der Bürstenfabrik Weber. Aus drei Leitungen ergießen sich, anfangs aus Sprühstrahlrohren einige Stunden große Wassermengen in den Silo, bis alles Glimmen erstickt ist.

11. März. Bei der Generalversammlung im Gasthaus Gams, in Gegenwart von Kreisbrandinspektor Gemmer, nebst einigen Herren des Kreisvorstandes, legt Richard Wirth sein Amt aus Altersgründen nieder. Nach Würdigungen durch Kreisbrandinspektor Gemmer und Bürgermeister Peuser, wird Richard Wirth auf Vorschlag des einstimmig neugewählten Ortsbrandmeisters Werner Blieder zum Ehrenbrandmeister ernannt. Die Leitung des Spielmannszuges obliegt weiterhin Richard Wirth.



Das neue Feuerwehrgerätehaus wurde 1971 zusammen mit der Erlenbachhalle seiner Bestimmung übergeben. Davor links das Löschgruppenfahrzeug LF 8-TS ( Besatzung 1:8 und eingestellte Tragkraftspritze), rechts der VW-Transporter, der als Geräte- und Mannschaftswagen dient.

In der Brandgelegenheit aus der Nacht vom 25. zum 26. Januar 1958, wo der Strohsaufen des Landwirts [REDACTED] angezündet wurde, habe ich folgendes zu sagen:

Für mich steht einwandfrei fest, daß hier Brandstiftung vorliegt. [REDACTED] selbst ist aus guter Familie, er selbst hat aber nicht den allerbesten Leumund. Er trinkt zuviel und hat fest täglich eine ganz gehörige Portion inne. Im allgemeinen neigt man in der Gemeinde zu der Ansicht, daß er selbst bei der Angelegenheit die Hand im Spiele hat und der Feuerwehr eins auswaschen wollte. Er war mehrere Jahre selbst Mitglied der Feuerwehr und ist infolge Unstimmigkeiten ausgetreten. Auch aus Äußerungen, die von ihm angeblich am Abend vorher im ange-trunkenen Zustand gemacht wurden, die aber noch über-rüft werden müssen, könnte ~~herauszugehen~~ hervorgehen, daß er selbst mit der Sache zu tun hat, vorausgesetzt, daß diese Leute zu ihrem Wort stehen. [REDACTED] ist Mitglied der Gemeindever-tretung. In der Sitzung am dem freghlichen Sonntag den 26. 1. als auch in der letzten Sitzung vom 6. 2. war er nicht anwesend. Auch bei mir war er seit der Brandnacht noch nicht. Nach seinen eigenen Angaben soll er bei mir in der Wohnung, die 200 m von der Brandstelle liegt, nachts geschellt und ge-trommelt haben. Hieran hege ich starken Zweifel, denn wir müßten dies doch dann bestimmt gehört haben oder die Nachbarn-schaft müßte etwas davon gehört haben. Ich neige nach wie vor zu der Ansicht, daß hier etwas nicht stimmt.

Ich bitte in der Angelegenheit den Gemeindevertreter [REDACTED] und vielleicht im Anschluß daran den Dachdecker [REDACTED] zu vernehmen.

## Die Idioten von der Feuerwehr

Stellen Sie sich einmal vor:

Sie wohnen an einer Hauptstraße, nachts um drei Uhr fährt mit Tati-Tata und Riesenkrach die Feuerwehr bei Ihnen vorbei. Sie werden wach; was denken Sie wohl?

- etwa: Hoffentlich kommen die noch rechtzeitig!
- oder: Naja, nach §35 der STVO muß der Fahrer ja mit Blaulicht und Martinshorn zur Einsatzstelle fahren!
- oder: (am wahrscheinlichsten) Müssen die Idioten so'n Krach machen?

Aber, haben Sie auch schon mal daran gedacht, daß die Idioten

- vor fünf Minuten noch genauso wie Sie in Ihrem Bett geschlummert haben?
- auch um sechs Uhr raus müssen, wie Sie?
- wenn sie nach zwei oder drei Stunden ins Bett fallen sowieso nicht mehr schlafen können, weil man halt nicht so gut schläft, wenn man z.B. gerade einen aus dem Auto geschnitten hat?

Aber wahrscheinlich werden Sie ja gar nicht wach, weil unser Fahrer aus Rücksicht auf Sie trotz §35 STVO das Martinshorn ausgelassen hat, oder weil Sie gar nicht an einer Hauptstraße wohnen. Dann haben Sie Glück gehabt, dann brauchen Sie über die Idioten von der Feuerwehr nicht nachzudenken.

.....und außerdem denken die schon selbst:

"Warum mach' ich Idiot das eigentlich?"

## Wir informieren den öffentlichen Dienst Änderung der Beamtenversorgung ab dem 01.01.1992

### Bisherige Regelung:

- Höchstruhegehalt nach 35 Dienstjahren
- keine Kürzung der Versorgungsbezüge bei Pensionierung mit 62 Jahren

### Neue Regelung:

- Höchstruhegehalt erst nach 40 Dienstjahren
- erhebliche Kürzung der Versorgungsbezüge um 10,8% bei Pensionierung mit 62 Jahren

**Fast jeder Beamte ist betroffen! Auch Sie?**

Wir informieren Sie über:

- die Höhe Ihrer Versorgungsansprüche
- Ihre Versorgungslücken
- die Möglichkeiten, diese Versorgungslücken durch eine SIGNAL Lebensversicherung zu schließen

← **Berechnungsdaten** (Selbstverständlich werden Ihre Daten vertraulich behandelt und nicht gespeichert)

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ verheiratet  nein  ja Kinder im Ortszuschlag \_\_\_\_\_  
 Besoldungsgruppe \_\_\_\_\_ Dienstaltersstufe \_\_\_\_\_  
 Ruhegehaltfähige Zulagen \_\_\_\_\_ DM nicht Ruhegehaltfähige Zulagen \_\_\_\_\_ DM  
 Eintritt in ÖD \_\_\_\_\_ oder Ruhegehaltfähige Dienstzeit \_\_\_\_\_ Jahre / \_\_\_\_\_ Tag  
 gesetzliche Altersgrenze  60 (Vollzugsbeamte)  65 Ehegatte im Öffentlichen Dienst  nein  ja  
 Bemerkungen \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Ihr Ansprechpartner:

**Frank Brummer**  
Bezirksleiter

Kirchhofstraße 5a  
65618 Selters  
Telefon: 0 64 83 / 34 78

Ja, ich möchte den SIGNAL Service zur geänderten Beamtenversorgung nutzen. Bitte informieren Sie mich anhand meiner Angaben auf der Rückseite über meine Ansprüche.

Name: \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_  
 Tel. privat: \_\_\_\_\_  
 Tel. dienstl. \_\_\_\_\_

## Wir informieren den öffentlichen Dienst

Das Angebot der PVAG umfaßt:



### Unfallversicherung

Beitrag 108,40 DM pro Jahr.\*  
 z. B. Invaliditätssumme: 100.000 DM, Leistung bei Vollinvalidität 500.000 DM, Gefahrengruppe A.



### Hausratversicherung

Beitrag 82,90 DM pro Jahr.\*  
 z. B. 80.000 DM Versicherungssumme in der Tarifzone H1



### Verbundene Wohngebäudeversicherung

Beitrag 281,10 DM pro Jahr.\*  
 z. B. 20.000 DM Versicherungssumme auf der Basis 1914 in der Tarifzone I. Versicherte Gefahren: Feuer, Leitungswasser, Sturm



### Privat-Haftpflichtversicherung

Beitrag 82,90 DM pro Jahr.\*  
 z. B. Deckungssumme 2 Mio. pauschal für Personen- und Sachschäden 15.000 DM für Vermögensschäden



### Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung

Beitrag 175,10 DM pro Jahr.\*  
 z. B. Deckungssumme 2 Mio. pauschal für Personen- und Sachschäden Wohnhaus bis zu 20.000 DM Bruttojahresmietwert



### Bauherren-Haftpflichtversicherung

Beitrag 240,00 DM\*  
 z. B. Deckungssumme 2 Mio. pauschal für Personen- und Sachschäden bei 300.000 DM Bausumme, ohne Eigenleistung Einmalbeitrag für die Dauer der Bauzeit (max. 2 Jahre)



### Tierhalter-Haftpflichtversicherung

Beitrag 121,00 DM pro Jahr\*  
 z. B. Deckungssumme 2 Mio. pauschal für Personen- und Sachschäden für einen Hund



### Reisegepäckversicherung

Beitrag 68,00 DM pro Jahr.\*  
 z. B. 2.000,-DM Versicherungssumme Weldeckung

\* Die Beiträge beinhalten die zur Zeit gültige Versicherungssteuer. Bei mehrjähriger Vertragsdauer erhalten Sie zusätzlich einen Rabatt von bis zu 10%.



Ja, ich möchte weitere Informationen über das Angebot der PVAG

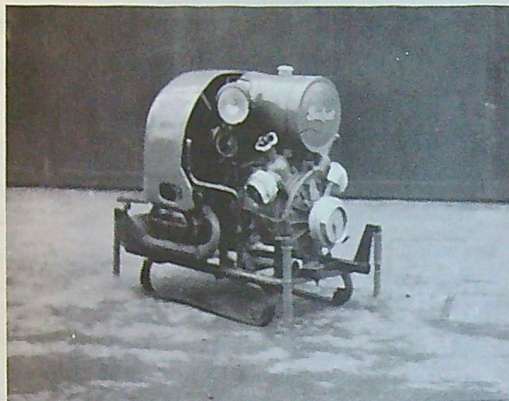
Name: \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_  
 Tel. privat: \_\_\_\_\_  
 Tel. dienstl. \_\_\_\_\_

Ihr Ansprechpartner:

**Frank Brummer**  
Bezirksleiter

Kirchhofstraße 5a  
65618 Selters  
Telefon: 0 64 83 / 34 78





Die 1957 angeschaffte TS 8/8

24. Oktober. Sägemehlbrand auf dem Müllplatz in Ortsnähe.

16. November. Brand in der Bürstenfabrik Weber.

17. November. Brand der Dreschhalle Weil.

Die Kopplung dieser Ereignisse (Nasse Schläuche mußten erst vom Turm geholt werden) beweist, daß eine Feuerwehr nie genug Schlauchmaterial haben kann.

1964 An die Gemeinde wird der Antrag gestellt, angesichts der Fertigstellung der Aussiedlerhöfe ein Löschfahrzeug anzuschaffen.

Man einigt sich auf ein LF 8-TS Mercedes mit Bachert-Aufbau, ohne das bereits im TSA vorhandene Gerät.

1965 3. Oktober. Einweihung des neuen Löschfahrzeuges, verbunden mit der Kirmes in Erbach. Von der Gemeinde werden 200 m B- und 150 m C-Schlauch (alles Kunststoff) angeschafft.

16. Oktober. Großalarmübung, Objekt Aussiedlerhof bei Oberselters. Von ca. 1200m benötigtem Schlauchmaterial verlegt die Wehr 300m.

29. Oktober, 30. November. Zweimalige Füllung des Hochbehälters der Gemeinde unter Einsatz des gesamten zur Verfügung stehenden Schlauchmaterials von 600m.

1966 Der Spielmannszug bringt Ehrenbrandmeister Wirth zum 75. Geburtstag ein Ständchen.

16. Juni. Einsatz der Wehr bei einem Scheunenbrand in Oberselters. Der bei der Wehr überflüssig gewordene TSA wird von der Firma Wenzel für einen Schlauchwagen und Schaumlöschgerät in Zahlung genommen.

1968 11. Mai. Im Rahmen eines Kameradschaftsabends wird Ehrenbrandmeister Richard Wirth von Landrat Wolf das Brandschutzehrenabzeichen am Bande verliehen.

25. August. Erstmals Familienfeier im alten Steinbruch des Heiligenwaldes.

Die Gemeinde überläßt diesen Platz mit Genehmigung der Forstbehörde zwecks Einebnung und Errichtung einer Schutzhütte und zwecks Veranstaltung von Waldfesten im kleinen Rahmen der Wehr.



Die von der Freiwilligen Feuerwehr erbaute Schutzhütte im Heiligenwald 1971

1969 16. August. Erstmals findet das Waldfest in einem Behelfszelt im eingeebneten Steinbruch statt.

Reg.-Bez.: Wiesbaden  
Kreis: Limburg/Lehn

144-20  
Erbach/Taunus, den 5. 9. 1955

## Meldung

über ausgebrochenes Schadenfeuer

am 5. September 1955 in Erbach/Taunus

1. Um welche Zeit brach das Feuer aus? ca. 9 Uhr 20 Min.

2. Wann wurde die Wehr alarmiert? sofort durch Motorradfahrer 9 Uhr 21 Min.

3. Wann wurde mit den Löscharbeiten begonnen? etwa 9 Uhr 25 Min.

4. Brandstelle: Straße und Hausnummer: am Mittelpfad auf freiem Felde

5. Besitzer? Besitzer der Dreschmaschine Heinrich Weil Wwe. Erbach

6. Art des Feuers (Dachstuhl-, Kellerbrand)? Dreschmaschinen und Fruchtbrand *Fruchtbrand*

### Gebäudebrände:

a) Auf das Stockwerk der Brandentstehung beschränkt?

b) Auf das Gebäude der Brandentstehung beschränkt?

c) Über das Gebäude der Brandentstehung ausgedehnt?

7. Wer führte das Löschkommando? Ortsbrandmeister Wirth

### 8. Brandursache?

1) Vorsätzliche Brandstiftung a) vermutlich Funkenflug b) festgestellt  
oder Heißlaufen eines Lagers

2) Fahrlässige Brandstiftung

3) Sonstige

### 9. Brandeinteilungen:

a) Kleinf Feuer (kleines Löscherät)

b) Mittelfeuer (ein Rohr)

c) Großfeuer (zwei oder mehrere Rohre) Großfeuer

d) Wieviel lfd. m. Schläuche 50m B 150m C Schläuche wurden ausgelegt?

10. Woher wurde das Löschwasser entnommen? Wasserleitung

11. Waren Motorspritzen eingesetzt? nein wieviel?

12. Wie lange arbeiteten dieselben?

13. Verluste an Menschenleben durch den Brand: keine

a) Feuerwehrmänner

b) Zivilpersonen

14. Wurden Feuerwehrmänner verletzt? nein wieviel?

15. Wurden Feuerlöschgeräte beschädigt? nein

16. Wieviel Feuerwehrmänner waren im Einsatz? 20 Mann Wie lange? 1 Std. Min.

17. Gesamtarbeitsleistung in Stunden? 20 Stunden

18. Wurden auch Aufräumarbeiten ausgeführt? nein

19. Wurden Brandwachen aufgestellt? ja Wieviel Mann? 5 Ges. Std. 52

20. Wann rückte die Wehr ab? 10 Uhr 30 Min.

21. Wurde der Kreisbrandinspektor benachrichtigt? ja

22. Geschätzte Höhe des Brandschadens in DM:

Art der Gebäude: Reiner Gebäudeschaden Bewegl. Inv. Leb. Inv.

a) Wohngebäude,

b) Industrie- und gewerbliche Anlagen, Lagerhäuser und dergl.

c) Landwirtschaftliche Gebäude wie Scheunen, Getreidespeicher usw. ca. 25.000.-DM

d) Sonstige

23. Treibstoffverbrauch Liter? Benzin -- Diesel

24. Haben sich bei der Feuerbekämpfung Mißstände ergeben? nein

25. Besondere Erläuterungen:

Verteiler:

Regierungspräsident — Bezirksbranddirektor —

Gesehen und weitergeleitet

Landrat — Kreisbrandinspektor

Akten der Wehr

Erbach/Taunus, den 5. 9. 1955

Dieser Bericht ist binnen 8 Stunden an den zuständigen Landrat — Kreisbrandinspektor — weiterzuleiten. Dieser reicht die Meldung sofort an den Regierungspräsidenten — Bezirksbranddirektor — weiter.

1970 16. April. Brand in der Lackiererei der Polsterfabrik Nagel. Dank des schnellen und umsichtigen Einsatzes der Wehr kann der Brand rasch lokalisiert und gelöscht werden, ohne daß dabei größerer Schaden entsteht.  
2. Mai. Ehrenbrandmeister Richard Wirth wird zu Grabe getragen.

20. Dezember. Weihnachtsfeier im Gasthaus "Emstal", wozu alle Frauen der Wehrmänner recht herzlich eingeladen sind und vom Weihnachtsmann reichhaltig beschenkt werden.

1971 22. und 23. August. Erstmals findet das Waldfest in der, unter der Leitung von Ortsbrandmeister Blieder fertiggestellten 4 mal 10m Schutzhütte im Heiligenwald statt, die fast vollständig, angefangen von den Erdarbeiten über Holzeinschlag, Maurer-, Zimmer-, Weisbinder-, und sonstige Nebenarbeiten in Eigenhilfe erstellt worden ist.

5. September. Einweihung des neuen Gerätehauses an der Erlenbachhalle, verbunden mit einer Schul- und Alarmübung, die gute Kritik findet.

1. - 3. Oktober. Die Wehr ist der erste Veranstalter der Kirmes in der Erlenbachhalle.

1972 4. März. Bei der Generalversammlung wird eine Jugendfeuerwehr gegründet. Erster Jugendwart wird Bernhard Hartmann und Jugendgruppenleiter Franz Gabriel.



Die Jugendfeuerwehr in der Gründerzeit

8. 8. 1958

Hess. Brandversicherungsenstelt

Wiesbaden

Betr.: Anschaffung eines Fahrzeuges für die TSA

Bezug: Ihr Schreiben vom 24.7.58. Az: Schw.B A5/14-Ge/T

Es handelt sich bei uns nicht um die Anschaffung einer TSA sondern eines Fahrzeuges für dieselbe. Weil wir trotz unserer großen baulichen Arbeiten (Kanäl- und Strassenbau) die Motorspritze angeschafft haben, wollen wir gebeten haben uns das Fahrzeug evtl. etwas frühzeitig zu bezuschussen, daß wir die Spritze auch tatsächlich transportieren können. Aus unseren Mitteln ist dies nicht ganz möglich.

144 - 28

19. August 1957

Herrn

Kreistrandinspektor Hepp

Herborn

Ich nehme Bezug auf meine letzte Unterredung mit Ihnen betreffs der Brandbekämpfung in Hesselbach.  
Wie Ihnen bekannt waren von uns 19 Männer dort, davon 14 die von der Arbeit zu Hause geblieben sind und infolgedessen Lohnersatz in Anspruch nehmen. Dies gibt also annähernd 100 Stunden, dazu der Kraftwagen. Da kommt für mich das Festnachtslied: "Wer soll das bezahlen ..."  
Ich bitte Sie, sich hierzu einmal zu äußern. Ich bin nicht in der Lage die Sache auf meinen Buckel zu nehmen.

14. August. In den späten Abendstunden zieht ein schweres Gewitter über Erbach hinweg. Gegen 22 Uhr werden Stallungen und Scheune des Landwirtes Richard Kranz vom Blitz getroffen und stehen im Nu in Flammen. Dank des schnellen Eingreifens der Wehr, unterstützt von den Wehren Camberg und Niederselters können das Wohnhaus und sonstige Nebengebäude gerettet werden. Zwei Tage dauern die Aufräumungsarbeiten, wobei eine Gruppe der Wehr mit den Nachbarn und Ortslandwirten zusammenarbeitet. Als besonders schwierig erweist sich die Bergung des umfangreichen Heustockes ( ca. 20 Morgen Wiese). Noch auf den Anhängern muß aufloderndes Heu gelöscht werden.

3. Dezember. Einweihung eines Gerätewagens (gebrauchter VW-Transp.), der von einigen Kameraden der Wehr vollkommen überholt und zweckdienlich umgebaut worden ist.

Anschließend an die Einweihungsfeier findet ein Tag der offenen Tür statt, wobei sich die Bürger über die Brandschutztechnische Ausrüstung der Wehr informieren können. Abends ist Familienabend in der Erlenbachhalle.

1973 19. Mai. Eine Abordnung der Wehr beteiligt sich an der Säuberung der Gemarkung von Unrat im Rahmen einer Aktion des Ministeriums für Umweltschutz.

17. August. Ein Waldbrand kann mit Unterstützung der Wehr der Stadt Bad Camberg verhindert werden, der durch Abflämmen abgeernteter Getreidefelder entstanden ist.

18. -19. August. Zwecks Beseitigung des Wassernotstandes der Gemeinde Schwickershausen werden zwischen Dombach und Schwickershausen ca. 300m B-Schlauchleitung verlegt, als Verbindungsstück zwischen den Wehren aus Limburg und Schwickershausen.

1. Oktober. Auf dem Schrottplatz der Fa. Baumann sind durch Schweißarbeiten Öreste, Reifen und sonstige Autoinnenrichtungen in Brand geraten. Gelöscht wird mit Handfeuerlöschern und Schwertschaum.

10. November. Großübung mit dem Arbeiter-Samariter-Bund und dem Malteser-Hilfsdienstes anläßlich der Einweihung der neuen Unfall-Rettungswache des ASB in Erbach.

1974 Vom 14. bis 17.06. die Festlichkeiten anläßlich des 40jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Erbach, verbunden mit dem 1. Kreisjugendfeuerwehrtag des Landkreises Limburg. Schirmherr und Festpräsident ist der letzte Bürgermeister der bis dahin noch selbständigen Gemeinde Erbach im Taunus, Gerhard Kloft.

1975 Erbach ist ein Stadtteil der Stadt Camberg geworden. Am 12.11., während einer Versammlung aller Wehren, werden Josef Thies der seitherige Wehrführer von Bad Camberg zum Stadtbrandinspektor und der stellvertretende Wehrführer der Wehr von Erbach, Franz Gabriel, zum ersten Stellvertreter von Josef Thies gewählt. Die Selbständigkeit aller Wehren innerhalb des Stadtverbandes bleibt erhalten.

1976 Nach einer Trockenperiode sind Emsbach und Dombach zu Rinnsalen geworden. Im Rahmen einer Übung wird am 29.06. aus beiden Bächen die Wasserentnahme geprüft. Aus dem Dombach ist dies auch nach einem Stau nicht mehr möglich. Aus dem Emsbach, unter der Brücke an der Schneidmühle, kann nur nach Stau, bei senkrecht stehendem Saugkorb, Wasser entnommen und die TS mit halber Kraft gefahren werden. Dabei führt der Dombach noch die Abwässer von Schwickershausen und Dombach, der Emsbach die von Walsdorf, Würges und Camberg.



Feuer auf dem Hof Waldeck am 29.03.1981

Am 18.12. werden während eines Familienabends die ersten drei aktiven Mitglieder seit der Neugründung 1951 von Landrat Wuermeling mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen ausgezeichnet. Es sind dies die Kameraden Werner Blieder, Adolf Klein und Georg Scheinkönig.

1978 Erbach wird von einer unheimlichen Brandserie heimgesucht. Am 21.06. gegen Mitternacht ist es nur ein leichter Schweißbrand an einer Scheune in der Nähe des alten Sportplatzes.

Am 25.06. brennt in der gleichen Gegend eine Maschinenhalle restlos nieder.

Am 27.06. kann in der genannten Scheune ein Brand noch rechtzeitig gelöscht werden.

Am 02.08. brennt ein Heckengelände an der Straße nach Schwickershausen und am 04.08. folgt dann der erste Großbrand, dem das Wirtschaftsgebäude des Lindenhofes zum Opfer fällt. Dank des Einsatzes aller Wehren der Stadt können die eigentlichen Stallungen samt Betondecken gerettet werden, so daß schnellstmöglich mit dem Wiederaufbau begonnen werden kann.

Nach zweimonatiger Pause brennt gegen Ende des Feuerwehrfamilienabends am 15.10. ein Freizeithäuschen im Heckengelände gegenüber dem Heiligenwald nieder.

Schon in der nächsten Nacht folgt ein Gartenhäuschen in der Ortsmitte. Erst nachdem am 25.01.1979 eine alte Hühnerfarm im Domricher Graben ein Raub der Flammen wird, gelingt es aufgrund von Spurensicherungen, zwei noch jugendliche Brandstifter zu ermitteln. Nur ein kleiner Teil der geschilderten Brände kann damit aufgeklärt werden. Der Rest bleibt ungeklärt.

1979 Franz Gabriel übernimmt die Führung der FFW Erbach. Für die Jahresabschlussübung dient das Schützenhaus als Brandobjekt. Nach Verlegung von 33 B-Schläuchen vom Emsbach her gibt es dort nach 31 Minuten mehr als ausreichend Wasser.

1980 Am 21.06. wird das letzte Gründungsmitglied, Josef Glasner, zu Grabe getragen.

Bei einer Großübung aller Camberger Wehren am 25.06. dient der Reichstaler Hof als Brandobjekt. 1600 Meter B-Schlauch werden verlegt, die ca. 6600 Liter Wasser fassen in einer Förderzeit von etwa 7 Minuten.

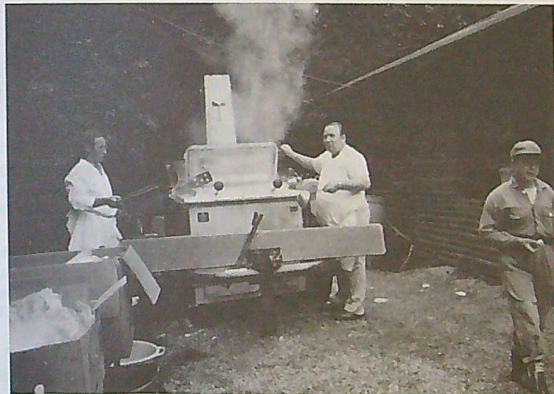
Am 11.10. wird Werner Blieder von Kreisbrandinspektor Muth im Namen des Präsidenten des DFV das Deutsche Feuerwehrzeichen in Silber verliehen für besondere Verdienste im Brandschutzwesen, nach 29 Jahren aktiver Tätigkeit, davon 18 Jahre als Wehrführer. Am selben Abend werden Kurt Okrus und Gebhard Krones vom Ersten Kreisbeigeordneten und Sozialdezernenten Dr. Löw mit dem Silbernen Brandschutzzeichen ausgezeichnet.

1981 Seit dem 06.01. ist die FFW Erbach ein gemeinnützig eingetragener Verein.

29.03. Mit Beginn der Sommerzeit gegen 23.00 Uhr Feueralarm: Die Wirtschaftsgebäude des Hofes Waldeck stehen in Flammen. Alle Wehren der Stadt sind eingesetzt, zusätzlich die Wehr Walsdorf. Über zwei B-Leitungen wird aus dem 800 Meter entfernten Dombach Wasser herangeführt. 153 Feuerwehrmänner und auch -frauen sind im Einsatz, an Fahrzeugen und Geräten: 14 Löschfahrzeuge, 16 Pumpen, 14 Atemschutzgeräte, 3 Stromerzeuger mit 6 Scheinwerfern, 7 C- und 3 B-Strahlrohre nach Verlegung von ca. 3000 Meter B- und 500 Meter C-Schlauch. Dank dieses massiven Einsatzes können auch hier die Betondecken der Stallungen gerettet werden.

12.04. Unwetter mit Hagelschlag und Wolkenbruch. Besonders in Mitleidenschaft gezogen wird das Anwesen Fürstenfelder. Bis in die Nachtstunden dauern die Aufräumungsarbeiten.

In die Zeit vom 03.-07.08. fallen die Vorbereitungen für das Waldfest. Am Freitag, dem 07.08. fallen während eines örtlich begrenzten Gewitters über dem Hinterfeld ca 55 Liter Regen/m<sup>2</sup> binnen einer halben Stunde. Die Keller des Sonnenhofes müssen ausgepumpt werden. Doch das ist nur ein Vorgeschmack der noch kommenden Katastrophe. Am Samstag bleibt es bei



feuchtwarmer Witterung niederschlagfrei. Am Sonntag kann gerade noch die Erbsensuppe verzehrt werden, dann setzt ab etwa 14.00 Uhr ein ständig verstärkender Dauerregen ein. Nur wenige Gäste harren aus. Es gießt in Strömen die ganze Nacht und am Montag weiter. Gerade noch können die nötigen Aufräumungsarbeiten durchgeführt werden. Dann wird Katastrophenalarm gegeben. Die Wassermassen des Emsbaches haben Hofgadenenthal- und Herrngartenstraße überflutet. Gruppen der Wehr, mit

allem verfügbarem Gerät, sind am Montag, dem 10.08. bei gleichbleibendem Hochwasserstand ständig im Einsatz. In der Nacht von Montag auf Dienstag erreicht die Katastrophe dann ihren Höhepunkt. Nach erneuten starken Niederschlägen überfluten Wassermassen des Dombachs den Brunnenplatz und alle umliegenden Keller. Mit Sandsäcken kann Abhilfe geschaffen



werden. Die Brücke zum Sportplatz in der Nähe der Fa. Rheinschmitt wird ca. 70 cm hoch überflutet. Mit Sandsäcken und durch ständiges Auspumpen können die Räumlichkeiten dieser Firma notdürftig geschützt werden. Die alte Emsbachbrücke zur Klein-Mühle bricht unter den Wassermassen zusammen, was mit einem weiteren Anstieg des Wasserpegels im Bereich der Bürstenfabrik Weber verbunden ist. Erst im Laufe des Dienstages kann mit den Aufräumarbeiten begonnen werden. Gegen 23.00 Uhr ist dann der Emsbach in sein altes Bett zurückgekehrt. Noch bis Mittwochabend dauern die Aufräumarbeiten. Insgesamt werden von der Erbacher Wehr ca. 1400 Einsatzstunden geleistet.

30.08. Im Rahmen des Festzuges anlässlich der 700-Jahr-Feier der Stadt Camberg ist die Wehr zum Ordnungsdienst eingeteilt.

07.11. Von Kreisbeigeordnetem Dr. Löw wird Christian Stolz das Silberne Brandschutzehrenzeichen verliehen.

**1982** 15.01. Während einer Kälteperiode sinkt das Thermometer auf -25° C. Der Dombach ist durch Grundeis an der Brücke in der Herrengartenstraße so hoch gestaut, daß bei weiterem Frost die Brücke zu überfluten droht. Von der

Mündung in den Emsbach her betätigt sich die Wehr als Eisbrecher. Das aufgestaute Wasser kann abfließen.

18.05. Unwetter über dem westlich der Bahnlinie gelegenen Teil der Gemarkung Erbach. Wasser-, Schlamm-, und Geröllmassen ergießen sich in die Hofgnadenthalstraße. Besonders stark in Mitleidenschaft gezogen werden die Anwesen Reichstaler Hof und Fürstenfelder. Bis in die Nachtstunden sind Gruppen der Wehr, unterstützt von einer Abordnung der Bad Camberger Wehr, im Einsatz. Als besonders wirksam erweist sich dabei der Einsatz von Elektrotauchpumpen, wie sie bis dahin nur die Bad Camberger Wehr besitzt. Speziell für die Anschaffung von Elektrotauchpumpen wird innerhalb der Erbacher Geschäftswelt eine Sammelaktion durchgeführt, die einen Reinerlös von 2670 DM bringt. Zwei Elektrotauchpumpen können auf diese Weise kurzfristig angeschafft werden.

06.11. Für besondere Verdienste um den Aufbau und die Förderung der Jugendfeuerwehr Erbach erhält Franz Müller die Floriansmedaille in Silber.

19.11. Freitag nacht gegen Mitternacht weitleuchtender Feuerschein. Von der Autobahn her wird bemerkt, daß die Schutzhütte des GV Frohsinn auf dem Sandköppchen in Flammen steht. Wahrscheinlich liegt Brandstiftung vor. Die Hütte brennt völlig nieder, da ein Löschen nicht lohnt.

02.12. Zimmerschmelbrand im Anwesen Fürstenfelder. Dank des beherzten Eingreifens der Wohnungsinhaberin selbst und unter dem Einsatz schweren Atemschutzes kann das Schlimmste verhindert werden.

**1983** 05.11. Im Rahmen eines gelungenen Familienabends werden vom Ersten Kreisbeigeordneten Günther Schmitt, Hans-Dieter Gabriel und Wehrführer Franz Gabriel mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen ausgezeichnet.

**1984** 29.06. und 07. - 09.07. Festlichkeiten anlässlich des 50jährigen Bestehens der FFw Erbach unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Ernst Enzmann, veranstaltet in der Erlenbachhalle. Im Rahmen der eigentlichen Jubiläumsfeier erhalten aus der Hand des ersten Kreisbeigeordneten Günter Schmitt, als Vertreter von Landrat Georg Würmeling, Werner Blieder für 18jährige Tätigkeit als Wehrführer, Josef Wecker nach 21jähriger Tätigkeit als Rechnungsführer und Georg Scheinkönig nach 33jähriger Tätigkeit als Schriftführer den Ehrenbrief des Landes Hessen.

**1985** Dienstag, 15.01. nachts gegen 02.00 Uhr Feueralarm: Im Obergeschoß des Anwesens Eder an der B8 ist ein Brand ausgebrochen. Die Flammen schlagen bereits aus dem Dach. Der Wohnungsinhaberin mit ihren 6 Kindern bleibt nur noch die Flucht. Der allerärmste Hydrant ist durch Frosteinwirkung unbrauchbar. Am Hydranten in der Nähe des Gasthauses Taunus gelingt schließlich die Wasserentnahme. Für die TS muß erst am Lindenplatz im

Dombach das Eis aufgebrochen werden. Vereint mit einer Löschgruppe der Kernstadtwehr gelingt es, ein Übergreifen des Feuers auf die Nachbarhäuser zu verhindern, den Brandherd zu lokalisieren und über Leitern niederzukämpfen. Beeinträchtigt werden die Löscharbeiten durch strengen Frost. Bei -16°C ist die B8 zur Eisbahn geworden und muß zeitweise gesperrt werden. Abhilfe kann nur mit Kalziumchlorid-Chips von der Straßenmeisterei geschaffen werden.

- 1986 Freitag, 09.08. gegen 07.50 Uhr Feueralarm: Im Förderschacht einer Getreidesiloanlage der Fa. Maurer vormals "Josef Rauch Landesprodukte" ist ein Schwelbrand ausgebrochen. Binnen weniger Minuten ist die Wehr zur



Stelle. Mit schwerem Atemschutz steigen Achim Alraum und Franz Müller in den Förderschacht des Siloturmes und kämpfen mit einem Schaumlöschangriff den Schwelbrand nieder. Die große Feuerwehleiter aus Niederselters kommt ebenfalls zum Einsatz. Der herbeigeeilte Kreisbrandinspektor Muth dankt den eingesetzten Feuerwehrleuten unter der umsichtigen Leitung von Wehrführer Gabriel. Ein heißgelaufener Antriebsriemen war die Brandursache.

- 1987 07.05. gegen 01.10 Uhr Feueralarm: Die erst neu erbaute Schutzhütte des MGV Frohsinn auf dem Sandköppchen steht in Flammen. Nach einem leichten Schwelbrand im Herbst 86 war diesmal ganze Arbeit geleistet worden. Einer Einsatzgruppe der Kernstadtfeuerwehr bleibt es vorbehalten mit dem TLF nur noch brennende Balkenreste abzulöschen.

09.06. Pfingstsonntag. Durch einen gewaltigen Blitzschlag in das Anwesen

Orlopp, glücklicherweise ohne zu zünden, entstehen am Anwesen selbst und besonders in der Neugasse große Sachschäden an Elektroanlagen. Sogar die Sirene auf dem Feuerwehrgerätehaus fällt dadurch aus.

21.06. Dachstuhlbrand im Anwesen Bos, Freiherr v. Stein Straße. Dank des schnellen Eingreifens der Erbacher und der Kernstadtwehr mit 3 Fahrzeugen kann in kurzer Zeit der Brand gelöscht werden. Nur ein Teil des Dachstuhls fällt dem Schadenfeuer zum Opfer.

27.08. Im Rahmen einer Übung wird das gesamte Hydrantennetz von Erbach überprüft. Nur wenige nicht einsatzfähige Hydranten werden zwecks Reparatur notiert.

- 1988 Sonntag, 16.10., 05.34 Uhr Feueralarm für die Erbacher Wehr. Nach zwei leichten Bränden am 21.06. und 28.07.1978 brennt diesmal die nur aus Holz erbaute Feldscheune am alten Sportplatz lichterloh. Unmittelbar nach dem



Eintreffen der Erbacher Wehr, trifft die um 05.35 Uhr alarmierte Kernstadtwehr ein. Obwohl in kürzester Zeit 9 C- und 2 B-Rohre vom Ernsbach und vom Hydranten her Wassermassen über die mit ca 60 großen Heuballen und einem Hänger mit Saatgut belegte Scheune ergießen, gibt es nichts mehr zu retten. Eine vollständige Brandlöschung ist nur nach Entfernung aller Heuballen möglich, was angesichts ihrer Schwere und Größe nur maschinell geschehen kann. Erst in den Nachmittagsstunden ist auch der Brand endgültig erloschen.

Samstag, 12.11. Großübung aller Wehren der Stadt Bad Camberg. Als Brandobjekt dient die Produktionshalle der Anton Weber KG Bürstensysteme. Ein Schweißbrand mit sehr starker Rauchentwicklung wird angenommen, entstanden durch Funkenflug bei Schweißarbeiten. Nach zunächst explosionsartiger Ausbreitung des Brandes gelangen zur wirkungsvollen Brandbekämpfung alle 6 Feuerwehren von Bad Camberg zum Einsatz zuzüglich eine 10 Mann starke Löschruppe der Anton Weber KG selbst. Vertreten durch Hr. Menken läßt es sich die Fa. Weber nicht nehmen, alle 116 Feuerwehrleute mit einem kräftigen Imbiß nebst Getränken zu bewirten.

1989 Dienstag, 18.04. 03.15 Uhr Feueralarm. Von der Neugasse her ist das bersten von Eternitplatten zu hören. Über den Polsterwerkstätten Nagel ist Feuerschein zu erkennen. Aus der vorderen unmittelbar an der Neugasse



gelegenen Halle lodern Flammen. Binnen 5 Minuten ist die Erbacher Wehr zur Stelle, gefolgt von der Kernstadtwehr. Dank des massiven Einsatzes beider Wehren können etwa 3/4 der Halle nebst Dach und Einrichtung gerettet werden.

Donnerstag, 11.05. Großbrand in der Polstermöbelfabrik Nagel in Würges. Die Alarmierung der Erbacher Wehr erfolgt über die Leitstelle in Limburg gegen 03.15 Uhr. Bei den Löscharbeiten stellt sich heraus, daß das Hydrantennetz nicht mehr genügend Wasser hergibt und die Wasserentnahme vom Emsbach her erfolgen muß. Die Tätigkeit der Erbacher Wehr besteht darin, ein Übergreifen auf die angrenzende Gerätehalle zu verhindern, ferner die Löscharbeiten an der Produktionshalle selbst.

## Die Historische Einsatzgruppe Gegründet im August 1989



21.10. Im Rahmen des Familienabends wird Jugendfeuerwehr- und Gerätewart Franz Müller von der ersten Kreisbeigeordneten Gerda Pfahl, in Gegenwart von Bürgermeister Enzmann, des Ersten Stadtrats Reitz, Kbi Muth,





zusammen mit den Löschfahrzeugen auf dem Kreuter zu einem denkwürdigen Fototermin genutzt wird.

16.10. Altbürgermeister Peter Nagel wird zu Grabe getragen. Er hat sich in seiner Zeit als Bürgermeister (1965 - 73) und auch nachher noch um die FFw Erbach verdient gemacht.

20.10. Historischer Familienabend zusammen mit einer 33 Personen starken Abordnung aus Dürrweitzschen/Sachsen, 2 Tage untergebracht bei Mitgliedern



und Freunden der FFw Erbach. Ernst Arthen wird dort im Beisein von Kbi Muth durch Bürgermeister Enzmann mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen für 25jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet.

23.10. Technische Hilfeleistung: Ölunfall. Ein volles Dieselfäß ist leckgeschlagen und der Treibstoff in den Dombach gelaufen. Es wird eine Ölsperre errichtet und das angeschwemmte Öl mit Ölbindemittel abgestreut. Mit einem Öl-, Wasserstaubsauger wird das gebundene Öl abgesaugt und in einen Chemikalienbehälter zwischengelagert. Ölgetränktes Erdreich wird ebenfalls abgetragen. In Höhe der Fa. Rheinschmitt wird sicherheitshalber eine zweite Ölsperre errichtet.

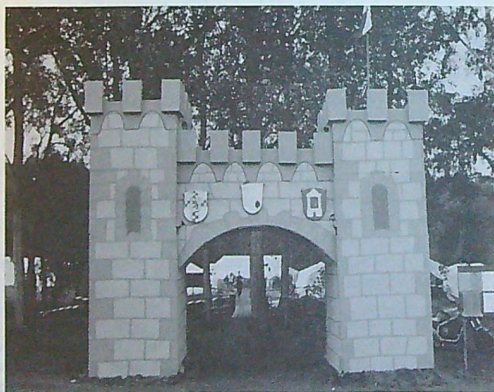
1991 25.01. Großbrand in der Polstermöbelfabrik Nagel in der Neugasse. Die Wehren von Erbach, Bad Camberg, Würges und Oberselters gelangen zum Einsatz. Ca. 2000 Meter Schlauchmaterial werden verlegt. Löschwasser ergießt sich aus 3 B- und 11 C-Rohren. Den vereinten Wehren gelingt es, trotz starkem Windes ein Übergreifen auf die Nachbargebäude zu verhindern. Durch die Hitzeentwicklung verschmoren Rolläden an Häusern auf der

gegenüberliegenden Straßenseite. Das Gebäude selbst konnte nicht mehr gerettet werden.

11.02. Dachstuhlbrand im Anwesen Stolz/Hollingshaus am Lindenplatz. In kürzester Zeit ist die Wehr zur Stelle. Aus dem Dachstuhl schlagen bereits Flammen. Ein Löschzug der Kernstadtwehr ist ebenfalls zur Stelle. Binnen weniger Minuten gelingt es den Brand unter Kontrolle zu bringen. Dachgeschoß- und Wasserschäden können gering gehalten werden. Bei den Löscharbeiten bewährt sich auch die Drehleiter der Bad Camberger Feuerwehr und der Einsatz von Atemschutzgeräteträgern. Nur dadurch ist es möglich, den gesamten Dachboden von schwelenden Resten zu reinigen.

30.11. Familienabend, ganz im Zeichen der 40 Jahre seit der Neugründung der Wehr nach dem Zweiten Weltkrieg am 29.11.1951. Von den damals 32 Anwesenden können Adolf Klein und Georg Scheinkönig auf 40 Jahre aktive Mitgliedschaft zurückblicken, wobei Georg Scheinkönig diese 40 Jahre als Schriftführer und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied fungierte. Im Beisein von Bürgermeister Enzmann, Kbi Muth, Ordnungsamtsleiter Meier und Stadtbrandinspektor Thies können an diesem Abend noch weitere 11 Mitglieder für 40jährige Mitgliedschaft geehrt werden.

1992 17. - 21.06. Kreisjugendfeuerwehrezeltlager, verbunden mit den Feierlichkeiten anlässlich des 20jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Erbach. 5 Tage lang



werden ca. 900 Mädchen und Jungen optimal betreut, bezüglich Unterkunft, Verpflegung und kreativer Freizeitgestaltung. Eine Zeltstadt von über 60



Zelten ist über eine eigens dafür gebaute Emsbachbrücke zu erreichen. Das Zeltlager steht unter dem Motto "Die alten Rittersleut". So wie diese einst dem Unwillen der Witterung ausgesetzt waren, erweist sich ein schweres Unwetter in den Nachmittagsstunden des 20.06. als echte Belastungsprobe für alle Teilnehmer, die gekonnt gemeistert wurde.

1993 29.01. Eine denkwürdige Jahreshauptversammlung nimmt ihren Lauf. Nach 41 Jahren und zwei Monaten legt **Georg Scheinkönig** sein Amt als Schriftführer und Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes aus Altersgründen nieder. Damit ging eine **Feuerwehrlegende** in den wohlverdienten Ruhestand. Während seiner Amtszeit nahm er an 215 Vorstandssitzungen und 42 Jahreshauptversammlungen teil. Ebenfalls wird seit dieser Zeit von ihm die Vereinschronik geführt. Als Chronist bleibt er weiterhin dem Vorstand erhalten.

27.09. Nach umfangreicher Ausbildung einiger Kameraden in der Technischen Hilfeleistung an der Landesfeuerwehrschule in Kassel und in Standortausbildung, ist die Feuerwehr Erbach offiziell bei der Rettungsleitstelle in Limburg zum Einsatz bei Verkehrsunfällen mit Verletzten Personen eingetragen. Dies konnte auch dadurch ermöglicht werden, weil in den vergangenen Jahren die Ausrüstung für die Technische Hilfeleistung zum Teil aus Eigenmitteln angeschafft wurde.

19.10. Strohfeuer an der Klein-Mühle. 25 Rundballen werden ein Raub der Flammen. Die Feuerwehrleute sind 4 Stunden beschäftigt dieses Feuer zu löschen.

Dieser kurze geschichtliche Überblick wurde zit. aus der Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Erbach (Verfasser: **Georg Scheinkönig**)

Die historischen Dokumente stammen aus dem Stadtarchiv von Bad Camberg.

## IHR TEXTILFACHGESCHÄFT

für die ganze  
Familie



Bad Camberg  
Bahnhofstr. 15  
Tel 06434/7132



Inh. Brigitte Thies

## AUTOHAUS DEGEN GMBH

*Ihrem Auto zuliebe!*



VERTRAGS-  
HÄNDLER

Neuwagen · Mietwagen  
Reparaturen · Karosserie  
DEA-Tankstelle · DEA-Shop

Beratung · Service  
Finanzierung · Leasing  
Vespa · Herkules  
TÜH

65520 Bad Camberg-Erbach ■ Limburger Straße 185 - 187  
Telefon 06434 / 6302 ■ Telefax 06434 / 4299



## Blumen Kimpel

Limburger Str. 116 · Tel. 06434/4495

**65520 BAD CAMBERG-ERBACH**

KERAMIK - GESCHENKARTIKEL - GESTECKE - KRÄNZE



Gut, Schnell und  
Preiswert

Orthopädische Zurichtung an  
Konfektionschuhen

**Schuh-Service Erich Ratschker**  
Die moderne Schuhreparatur + Absatzdienst  
Schuhmachermeister

An der Kirche · 65520 Bad Camberg-Erbach · Telefon 06434-6491

# Textilien MEURER

Strackgasse 5 · 65520 Bad Camberg

Führender Fachbetrieb für

Industrie Estriche  
Schwimmende Estriche  
Fußboden Heizestriche

Teppichböden  
PVC-Böden  
Fenster-Dekorationen

Lage von der Autobahn aus:  
Direkt am Ortseingang!

**Wir beraten, messen, liefern  
und verlegen auf Wunsch!**

**P** kostenlos  
am Haus

Teppiche und  
Teppichböden

Tapeten

Farben

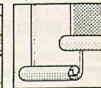
Näh- und  
Dekorations-Service

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 8.00-18.30

Sa. 8.00-14.00

lg. Sa. 8.00-16.00



## Teppich Trost

Bad Camberg · Beuerbacher Landstraße 8 · Tel. 06434 8577

## Schlemmer-Stube bei Kurt & Christa

### Restaurant

2 vollautomatische Bundeskegelbahnen  
Separater Raum für Feiern bis 50 Personen  
Das Essen ist bekannt bei jung und alt, preiswert und pikant  
auch zum Mitnehmen  
Ab sofort finden Sie auch Vegetarische Gerichte  
auf unserer Speisekarte

**Öffnungszeiten:**

Di.-Sa.: 17.00-1.00 Uhr und So.: 10.00-24.00 Uhr, Montag Ruhetag

Limburger Straße 139 · Telefon 06434/1381

# MESSER PABST

BESTECKE · STAHLWAREN · SCHLEIFEREI

Fachgeschäft für Bestecke und Stahlwaren  
Zinnfiguren + Anhänger  
Schleiferei

KASPAR PAPST · Burgstraße 4 · 65520 Bad Camberg · Telefon 06434/5942

# Lederhof

Das Fachgeschäft mit der großen  
Geschenkauswahl

Strackgasse 10 · 65520 Bad Camberg · ☎ 7111

# Apotheke

*am Knecht*

K. H. ALLWOHN · BAD CAMBERG · TELEFON 73 72

## Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Erbach / Ts e. V.

|                       |                          |                     |
|-----------------------|--------------------------|---------------------|
| Ackerblum, Klaus      | Diehl, Carmen            | Günther, Matthias   |
| Adzie, Sejo           | Diehl, Katharina         | Hahn, Peter         |
| Adzie, Seno           | Diehl, Michael           | Hannappel, Bernd    |
| Ahne, Herbert         | Dietrich, Manfred        | Hartmann, Bernhard  |
| Alraum, Achim         | Dörfl, Helmut            | Hartmann, Josef     |
| Alraum, Berthold      | Dorn, Alfred             | Hartmann, Jürgen    |
| Alraum, Karl          | Dorn, Gerold             | Hartmann, Michael   |
| Andres, Siegfried     | Dorn, Ingrid             | Hartmann, Moritz    |
| Andres, Ute           | Dorn, Klaus              | Hartmann, Oliver    |
| Arthen, Ernst         | Dorn, Wolfgang           | Hartmann, Peter     |
| Arthen, Frank         | Dr. Med. Gerlach, Ulrich | Hartmann, Volker    |
| Arzberger, Walter     | Dr. Plancher, Bruno      | Hauptvogel, John    |
| Auth, Gottfried       | Dr. Plancher, Mathilde   | Haus, Björn         |
| Backhaus, Edeltraud   | Egert, Klaus             | Heck, Karl-Heinz    |
| Bargon, Berthold      | Egert, Marco             | Heckel, Helmut      |
| Bargon, Norbert       | Elsner, Rainer           | Heer, Heini         |
| Barth, Kathrin        | Ensgraber, Wolfgang      | Heilhecker, Herbert |
| Basler, Walter        | Erbe, Astrid             | Heimbürger, Georg   |
| Bauer, Gerhard        | Feik, Gustav             | Heintz, Herbert     |
| Bauer, Richard        | Fellmann, Lothar         | Held, Alexander     |
| Becker, Regina        | Fellmann, Mark           | Held, Björn         |
| Becker, Gerhard       | Finger, Otto             | Held, Gudrun        |
| Bendel, Berthold      | Fizal, Manfred           | Held, Heinz         |
| Berschel, Klaus       | Florich, Martin          | Held, Holger        |
| Beuerbach, Christof   | Flörsch, Richard         | Held, Oliver        |
| Beuerbach, Heinrich   | Frömming, Thomas         | Held, Rudolf        |
| Beuerbach, Rudolf     | Fürstenfelder, Gotthard  | Held, Sandra        |
| Bierod, Heiko         | Gabriel, Adolfine        | Held, Sven          |
| Bischof, Manfred      | Gabriel, Anja            | Held, Werner        |
| Bischof, Mona         | Gabriel, Claus           | Hellwigh, Heinrich  |
| Bittner, Bruno        | Gabriel, Frank           | Henniges, Berndt    |
| Blick, Karl           | Gabriel, Franz           | Herborn, Martin     |
| Bode, Dietmar         | Gabriel, Hans-Dieter     | Herborn, Thomas     |
| Bos, Niclaas-Jan      | Gabriel, Jörg            | Herborn, Wolfgang   |
| Bös, Alfons           | Gabriel, Maike           | Hermann, Thomas     |
| Boucsein, Gudrun      | Gabriel, Peter           | Heun, Alois         |
| Boucsein, Rolf        | Gams, Karl               | Heun, Hans-Josef    |
| Breitenbach, Franz    | Gerlich, Ingo            | Heun, Karl-Heinz    |
| Bremsler, Sonja       | Glasner, Arnold          | Heun, Manfred       |
| Bruch, Joachim        | Glasner, Franz-Josef     | Heun, Wolfgang      |
| Brunsch, Hans-Joachim | Görz, Angela             | Hirsch, Thomas      |
| Burbach, Richard      | Görz, Daniela            | Hoffmann, Peter     |
| Cana Benitez, Manuela | Götzken, Heinz           | Hoffmann, Toni      |
| Christ, Hubert        | Groen, Hartmut           | Hofmann, Franz      |
| Demare, Klaus         | Gröger, Karl             | Hofmann, Franz      |
| Demel, Rudi           | Groll, Klaus             | Hofmann, Michael    |
| Diehl, Anette         | Guder, Thomas            | Hofmann, Raimund    |

Hofmann, Rudolf  
Hofmann, Stefan  
Hofmann, Ulrich  
Hofmann, Uta  
Hofmann, Werner  
Hofmann, Wilfried  
Hofmann, Willibald  
Hollingshaus, Erika  
Hollingshaus, Helmut  
Hollingshaus, Karl  
Hollingshaus, Monika  
Hollingshausen, Franz  
Hollingshausen, Josef  
Hollingshausen, Ursula  
Hörmann, Kurt  
Horn, Ernst  
Jahn, Hermann  
Jakob, Alfred  
Jakob, Karl Jun.  
Jakob, Karl Sen.  
Kaddouri, Hassan  
Kaltwasser, Fred  
Kenzlers, Winfried  
Klein, Adolf  
Klein, Anette  
Klein, Lothar  
Kneiper, Frank  
Kneiper, Jürgen  
Kneiper, Peter  
Kneiper, Axel  
Kneiper, Willi  
Kneipper, Berthold  
Kneiper, Werner  
Knippertz, Katharina  
Kolb, Helmut  
Kolb, Kurt  
Königstein, Stefanie  
Kowaczek, Alexander  
Kowaczek, Josef  
Kowaczek, Michael  
Krätzer, Werner  
Krohmann, Berthold  
Krohmann, Franz-Josef  
Krones, Gebhard  
Lammel, Walter  
Langer, Ernst  
Laszlo, Ferdinand  
Laszlo, Jörg

Laszlo, Michael  
Lawaczek, Sabine  
Lichtblau, Josef  
Liedtke, Helmut  
Liedtke, Jürgen  
Litzinger, Bruno  
Litzinger, Christa  
Litzinger, Christof  
Litzinger, Franz  
Litzinger, Gerhard  
Litzinger, Mathias  
Litzinger, Michael  
Litzinger, Michael  
Litzinger, Thomas  
Litzinger, Willi  
Litzinger, Günther  
Litzinger, Herbert  
Löffler, Manfred  
Lohse, Helmut  
Marutschak, Paul  
Maurer, Guido  
Maurer, Michaela  
Maurer, Thomas  
Mayer, Walter  
Menken, Helmut  
Menken, Ulrich  
Merz, Hans  
Meub, Anja  
Meub, Bernd  
Meub, Elisabeth  
Meub, Werner  
Meub, Wolfgang  
Meurer, Berthold  
Meurer, Fred  
Meurer, Gisbert  
Meurer, Rudi  
Meurer, Willi  
Meyer, Alfred  
Müller, Alexander  
Müller, Berthold  
Müller, Franz  
Müller, Franz  
Müller, Hildegard  
Müller, Karl-Heinz  
Müller, Peter Martin  
Müller, Willibald  
Muslija, Nimes  
Nagel, Peter jun.

Nagel, Walter  
Nagel, Bernd  
Nendersheuser, Gerold  
Nentershäuser, Bernd  
Neumann, Reinhard  
Niedernhöfer, Markus  
Niessner, Gerhard  
Niessner, Otto  
Niessner, Thorsten  
Nink, Kurt  
Nocker, Helmut  
Nocker, Simone  
Nowotny, Thomas  
Ochs, Walter  
Okrus, Kurt  
Ost, Giselbert  
Pauli, Lothar  
Petrik, Gerold  
Petrik, Heinz  
Petzoldt, Hans  
Peuser, Edi  
Philipp, Joachim  
Prosser, Franz  
Prosser, Günther  
Prosser, Simone  
Prosser, Wolfgang  
Putz, Max  
Quirnbach, Josef  
Ratschker, Erich  
Rauch, Albert  
Rauch, Arthur  
Rauch, Helmut  
Rauch, Peter  
Reifert, Marga  
Reith, Ursula  
Rheinschmitt, Wilfried  
Riedel, Paul  
Rill, Herbert  
Rosenberger, Roland  
Roth, Herbert  
Roth, Jürgen  
Rothäuser, Rolf  
Rücker, Wolfgang  
Sabel, Herbert  
Sabel, Josef  
Sabel, Raimund  
Sabel, Rudolf  
Sabel, Willi

Sadony, Gerhard  
Schäfer, Hugo  
Scheinkönig, Georg  
Scheinkönig, Hans  
Scheinkönig, Maria  
Scheinkönig, Patrick  
Scheinkönig, Walter  
Schepp, Oswald  
Scheu, Regina  
Scheu, Thomas  
Schlemper, Hubert  
Schlimm, Waltraud  
Schlobach, Jörg  
Schlosser, Josef  
Schmidt, Albert  
Schmidt, Christof  
Schmidt, Hermann  
Schmidt, Hermann  
Schmidt, Willi  
Schmitt, Edwin  
Schmitt, Heinz  
Schmitt, Hermann  
Schmitt, Richard  
Schmitt, Willi  
Schmitz, Sabrina  
Schollmeyer, Anne  
Schollmeyer, Nicole  
Schollmeyer, Stefan  
Schön, Elke  
Schönberger, Hans-Jürgen  
Schönherr, Cyril  
Schorn, Willi  
Schuhmacher, Steffi  
Schüler, Anke  
Schüler, Eva-Maria  
Schüler, Heinz  
Schwarz, Martin  
Seidel, Hubert  
Stahl, Gerda  
Stickel, Mathilde  
Stillger, Alfred  
Stillger, Elli  
Stillger, Iris  
Stillger, Oliver  
Stolz, Karl  
Strzalek, Siegfried  
Stucki, Hans-Ulrich  
Sturm, Alfred

Sturm, Franz  
Sturm, Heiko  
Sturm, Tatjana  
Sturm, Wolfgang  
Süssmann, Günter  
Tack, Winfried  
Tapken, Gerd  
Tassler, Andreas  
Thiel, Ferdinand  
Thiel, Holger  
Thiele, Ernst  
Traut, Günther  
Tröltzsch, Karl-Heinz  
Uhren, Rainer  
Umstädter, Heinz  
Ungeheuer, Peter  
Unkelbach, Gunter  
Vollbracht, Thomas  
Vollmers, Claus  
Vorschneider, Dirk  
Vorschneider, Hansi  
Vriyland, Jan  
Weber, Antonia  
Weber, Franz  
Weber, Gertrud  
Weber, Günter  
Weber, Hermann-Josef  
Wecker, Josef  
Wecker, Paul  
Weckler, Burkhard  
Weichel, Walter  
Weichel, Werner  
Weidner, Silvia  
Weil, Franz  
Weil, Heinz  
Weil, Josef  
Weimar, Karlheinz  
Weis, Manuela  
Wenz, Alfred  
Wenz, Franz-Josef  
Werner, Wolfgang  
Wies, Peter  
Winkler, Hans  
Wolf, Gerhard  
Wozniak, Jan  
Wozniak, Karl Heinz  
Wozniak, Peter  
Zander, Armin

Zitzmann, Uwe  
Stand: 20.12.1993



## Gasthaus "Zum Emsbachtal"

Peter Schäfer \*Ferrutusstraße 5 \* 65520 Bad Camberg- Würges  
Telefon 06434-7205

**PRISMA**  
GmbH  
AUGENOPTIK  
Ihr Brillen + Kontaktlinsen-Spezialist

**LA**  
**LUNETTE**  
**LACOSTE**

IHR PARTNER  
FÜR GUTES SEHEN  
UND AUSSEHEN

Elmburger Straße 21 · 65520 Bad Camberg · Tel. 06434/56103

Echte Federbetten



Ein ehrwürdiges Alter  
macht Betten nicht besser

**Federn, Daunen,  
Qualitätsinlett.**

In allen Preislagen  
direkt zum Mitnehmen!

Gefüllt in Ihrem Beisein!

**STOCKMANN**  
AM OBERTOR

65520 BAD CAMBERG/TAUNUS

**ZELTEBAU**

**WEYL-FIEBIG**

Vermietung und Verkauf:  
**Partyzelte, Festzelte und  
Ausstellungshallen  
verschiedener Art und Größe,  
Klappmöbel, Fußboden,  
Neu- und Altplanen**

56368 Katzenelnbogen  
Talhof 1  
Telefon 06486/8411  
Telefax 06486/1239

**GETRÄNKE  
LITZINGER – ANDRES  
ZELTVERLEIH**

**AN PRIVAT UND VEREINE**

**PARTY-ZELT**

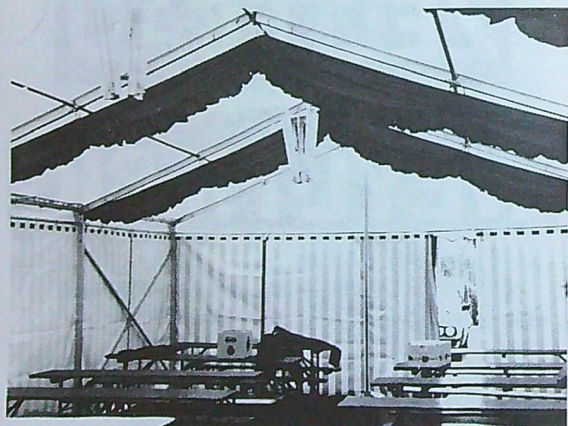
**50 – 200 PERSONEN**

**RESERVIEREN SIE SICH JETZT IHREN TERMIN**

**ERBACH Tel.: 0 64 34 / 15 92**

**- Festlieferant -**

Neu  
Party-Tische



**Erbacher  
Stube**

**Öffnungszeiten:**

Dienstag - Samstag 18.00-1.00 Uhr

Sonntag 10.00-14.00 Uhr  
und 18.00-1.00 Uhr

Montag Ruhetag



Räumlichkeiten für  
Familienfeiern,  
Partyservice

*Wir wünschen der  
Freiwilligen Feuerwehr Erbach  
alles Gute zu Ihrem 60-jährigen Jubiläum  
und freuen uns weiterhin auf gut Zusammenarbeit.  
Silvia & Joachim Weidner*

65520 Bad Camberg-Erbach - Horstweg 4 - Telefon: 06434/8890

**Fahrrad-Center  
Rheinschmitt** GmbH

**Mountain-Bike Center**



**Fahrrad - Service und Tuning aller Fabrikate**

**Großes Ersatzteil- und Zubehörlager · Bekleidung**

**Wir haben das Fahrrad für jeden Anspruch**

**Über 400 zur Auswahl · Laufend Angebote**

**Bad Camberg · Bahnhofstr. 30**

**Telefon 06434/8166 · Telefax 06434/3546**





65520 Bad Camberg · Bahnhofstr.33 · Tel.06434/7346



**Reformhaus**

Frankfurter Str. 34

65520 Bad Camberg

**Krings**



Das Haus für gesunde Lebensführung



Textil-Reinigung

**FÄRBEREI**



**Rudolph**



Inh. Hans Prinz · Meisterbetrieb  
Bad Camberg/Taunus · Lahnstraße 6  
Tel. 06434/7326

Auf dem Festplatz für Alt und Jung  
sorgt für Unterhaltung  
der Vergnügungsbetrieb

**Werner und Dieter Fäzh**

65597 Hünfelden, Tel. (06438) 2500

**LEHNERT**  
Fahrzeuglackierung

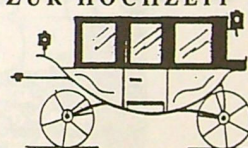
Im Gewerbegebiet **Dieselstraße 11**

65520 Bad Camberg • Telefon 06434/7071

WAS WÜNSCHEN SIE SICH ZUR HOCHZEIT ?

Natürlich Farbportraits  
vom schönsten Tag  
Ihres Lebens

festgehalten in unserem  
wohnlichen Atelier und unserer  
romantischen Freilichtanlage.



**FOTO SCHORN**  
Das Fachgeschäft  
Seit 1895

Am Kurpark · Tel. 06434/7260  
65520 Bad Camberg/Ts

Reservieren Sie sich rechtzeitig Ihren Termin.

# SANOMAT *Piccolo* Sahne-Automat

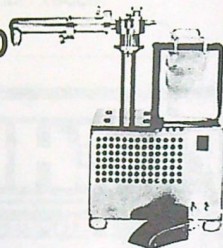
Der kleinste Sahne-Automat der Welt! Der Größte in seiner Leistung!



Laden und Cafe

## Mini-Bako

Ihre  
unentbehrlichen  
Helfer  
in



Backstube und Konditorei

**Schlagsahnespender** in allen Größen, vom kleinsten der Welt bis zum Großformat. Immer groß in der Leistung, stationär oder mobil.

Bezugsnachweis durch **Firma F. Vaihinger GmbH & Co. KG**  
65520 Bad Camberg-Erbach, Telefon (0 64 34) 80 30



Vertragshändler  
**WALTRAUD SCHLIMM**  
Kundendienst aller Fabrikate

Feuerlöschgeräte GmbH Neuruppin

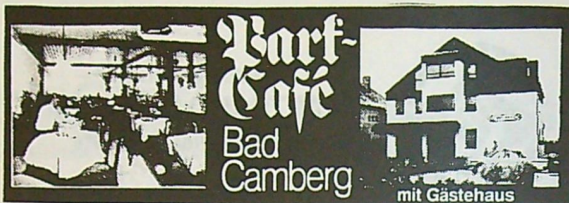
**65520 Bad Camberg - Erbach**

**Telefon 06434 / 5368**  
**Am Walberstück 26**

Wegen der sagenhaften Auswahl...

lieber  
gleich  
zum **HOSEN  
SHOP**

Bad Camberg  
Limburger Straße 39 · City-Center  
Durchgehend geöffnet. Donnerstags  
sogar bis 20.30 Uhr. Tel. 6282



Park-Café · 65520 Bad Camberg · Parkstraße 5

Telefon 06434/3411

Täglich wechselndes Stammessen  
Nachmittags gut sortiertes Kuchenbuffet

Jeden Abend ab 19.00 Uhr Tanz



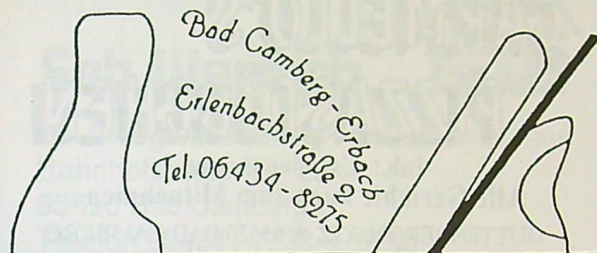
## Autohaus Limberger

Frankfurter Straße · Telefon 06434/7144

**65520 Bad Camberg-Würges**

Verkauf – Kundendienst – Ersatzteile

**mazda**



## Paul Riedel

*Bau- und Möbelschreinerei  
Innenausbau · Treppenbau*



QUALITÄT AUS ERSTER HAND.

## MEHR SPASS AM SELBERMACHEN MIT

Handarbeiten + Nähzubehör

## HANDARBEIT'S-ECK BEATE Bierod

vormals: Thedering  
Diezer Str.2 ★65549 Limburg  
Tel. 06431/6160

Änderungsschneiderei  
Strackgasse 14 ★ Bad Camberg  
Tel. 06434/1411

# GARMELLO'S PIZZASTÜBCHEN

Inh.: Carmine Cosma

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

GUTTENBERGPLATZ ★ 65520 BAD CAMBERG

TEL.: 06434-4433

ÖFFNUNGSZEITEN: 17<sup>00</sup> bis 1<sup>00</sup> UHR · DIENSTAG RUHETAG

**Joh. KNAPP VII.**  
Dauborn

Kornbrennerei seit 1818

Dauborner Korn

Liköre · Spirituosen

06438/2246



# WEINBRÜCK

Ihr Fachgeschäft für

Tabakwaren · Zeitschriften  
Büro- und Schreibwaren

Limburger Straße 3  
65520 Bad Camberg  
Tel.: 06434/7371

## Seb. Weyrich



Baustoffgroßhandlung · Bauunternehmen

Bahnhofstraße 18 - 20

65520 Bad Camberg

Telefon 06434 / 7238 u. 5138

Ihr Wäsche-Fachgeschäft für Damen und Herren



# WÄSCHE BAD CAMBERG AM MARKTPLATZ TEL. 06434/1625 TRUHE

Miederwaren von Chantelle lösen Ihre Figurprobleme

Ich berate Sie gerne. *Helga Schlor*

# Elektro-Schmidt

- Meisterbetrieb -  
Verkauf · Installation · Service

Elektro-Installation  
Antennenbau  
Reparaturservice



Fachgeschäft für:  
Elektro-  
Groß- und Kleingeräte  
Kundendienst

65520 BAD CAMBERG-ERBACH · Limburger Str. 141

Telefon 06434/4122



Fachgeschäft für Augenoptik  
Kontaktlinsen-Spezialist

Inh. Siegfried Huth  
Staatl. gepr. Augenoptiker  
und Augenoptikermeister  
Lieferant aller Krankenkassen

Limburger Straße 9  
65520 Bad Camberg  
Telefon 06434/8920



BERTHOLD MÜLLER

STEINGASSE 8  
65520 BAD CAMBERG-ERBACH  
TEL. 06434 / 8742

hr Weg zu

# Auto-Müller GmbH

## LOHNT SICH immer!

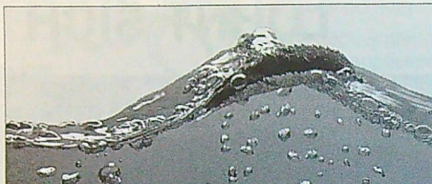


### Unser Service spricht Bände – DAS OPEL-TEAM



**65520** Camberg Würges  
Frankfurter Straße 102  
Telefon 0 64 34 / 60 81 - 3  
Telefax 0 64 34 / 59 23

## Kalkschäden umweltgerecht vermeiden!



### DIN-gerechte und DVGW-geprüfte Weichwassertechnik mit dem neuen Bewamat duo.

Tausende von Tonnen weniger Schadstoffe aus Waschmitteln und Reinigern – die Umweltbilanz normgerechter Weichwassertechnik stimmt!

**Und Ihre persönliche Bilanz:** Keine Kalkschäden in der Sanitär-Installation, Energiekosten gespart, viel weniger Waschmittel, überhaupt keine Kalkentferner mehr – und das bei einem kerngesunden Trinkwasser, dem es an nichts fehlt!

Informieren Sie sich über den neuen Bewamat duo. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Beratung durch: **Peter Hartmann**

**Spenglerei • Installation • Elektro**  
**65520 Bad Camberg-Erbach**  
 Steingasse 3 • Telefon 06434/7038



**Wasseraufbereitung mit Verantwortung**

65520 Bad Camberg

**Pro  
Aqua**



Michael Raemisch

Am Marktplatz 2, Tel./Fax 06434/37655

Partnerbasis in Hurgada/Ägypten

Das »Non Plus Ultra«

**JASMIN DIVING CENTER**

- ★ Tauchsportfachgeschäft
- ★ PADI-Tauchschule
- ★ Tauchreisen
- ★ Forschung u. Dokumentation
- ★ Füllstation und TÜV
- ★ Service-Station
- ★ U/W Video u. Kameraverleih
- ★ U/W Aufnahmen f. Werbezwecke

## Er empfiehlt AUFINA

»Den Verkauf  
meines  
Hauses  
überlasse ich  
den Partnern  
der AUFINA.«



BCL-Immobilien  
Vertriebs GmbH

Tel. 0 64 34/60 08  
 Telefax 0 64 34/41 37  
 Bahnhofstraße 52  
 65520 Bad Camberg

Immobilienverkauf optimal – mit AUFINA:

- Marktwert-Errechnung durch AUFINA-Gutachter
- FinanzierungsService für Kaufinteressenten
- Besichtigungs-Service
- Wertsteigerung durch AUFINA-HausTechnik Garantie
- Überregionaler AngebotsPool



weil haare mode  
lieben

salon dorothé

**marowsky**

Damen- und Herrensalon

Doris Marowsky

Limburger Str. 174 - Tel. 06434/4872  
 65520 Bad Camberg - Erbach



# FAHRSCHULE LOTTERMANN

AUSBILDUNG IN ALLEN KLASSEN

BAD CAMBERG  33 33

Limburger Str. 26

## CAFE SCHÖNBERGER

BAD CAMBERG

FRANKFURTER STR. 11

TEL. 0 64 34/72 08



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 6.30 - 12.30 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

So. 13.30 - 17.00 Uhr

Dienstags Ruhetag



...die starken Ideen in Holz

## WEYRICH-HOLZ



Bad Camberg/Ts

Im Gründchen 4

Fernruf (06434) 6011 • Fax (06434)3263

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 7.30 - 12.00 Uhr  
13.00 - 16.30 Uhr

Ausstellung

Mo. - Fr. 7.30 - 12.00 Uhr  
13.00 - 17.30 Uhr

Büro und Ausstellung

Sa.: 8.30 - 12.00 Uhr



# HACA- LEITERN

Für jedermann und jeden Zweck.

Ständig mehr als 20.000 Leitern vorrätig.

Wir beraten Sie gern.

**Geschäftszeit:** Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

L. Hasenbach GmbH und Co. KG

65520 Bad Camberg

Dieselstr. 12

**Telefon: 06434 / 25-0**

**Fax 06434 / 25 500**

Zur Beratung und Betreuung von Interessenten Versicherten aus dem **öffentlichen Dienst** sucht die **Polizei-Versicherungs-AG (PVAG)**

## VERTRAUENSLEUTE.

Wir denken unter anderem an Interessenten, die z. B. auf Erfahrungen aus der Personalratsarbeit verweisen können.

Attraktive Konditionen und eine gründliche Ausbildung sind für uns selbstverständlich.

Bei Interesse erbitten wir Kontakt- aufnahme schriftlich oder telefonisch mit:

**Peter Wozniak**

Bezirksleiter

Sonderorganisation öffentlicher Dienst  
Am Dombach 15 · 65520 Bad Camberg

Telefon: 0 64 34 / 54 14

**Gut, daß es sie gibt.**

**PVAG**

POLIZEIVERSICHERUNGS-AG

DER  
VERSICHERUNGSFACHMANN  
INFORMIERT

SIGNAL  
VERSICHERUNGEN

Ein umfassender Versicherungsschutz schafft die notwendige Sicherheit vor den finanziellen Schäden im privaten und beruflichen Bereich. Es ist deshalb wichtig, in Versicherungsfragen gut beraten zu sein. – Das macht sich bezahlt.

## Sicherheit rund ums Haus:

### Versicherungen für den Haus- und Grundbesitzer

Wer die Absicht hat zu bauen oder bereits ein Haus besitzt, der sollte sich gut versichern. Es gibt viele Risiken, für die der Haus- und Grundstücksbesitzer haften muß. Schon mancher hat geglaubt, Versicherungsbeiträge einsparen zu können und mußte dann im Schadensfall bittere Erfahrungen sammeln. Nicht selten hatten falsche Sparmaßnahmen den wirtschaftlichen Ruin zur Folge.

Umfassenden und ausreichenden Versicherungsschutz benötigt der Grundstücksbesitzer ab dem Zeitpunkt des Grundstückskaufs, der Bauherr für die gesamte Bauzeit und der Hausbesitzer für die Gefahren nach Fertigstellung des Bauvorhabens.

### Bauleistungs-Versicherung

Häufig wird von Bauherren angenommen, daß während der Bauzeit kein eigenes Risiko besteht, vielmehr der Partner des Bauvorhabens (Architekt, Bauunternehmer, Handwerker) allein für Schäden aufkommen muß. Dies kann ein teurer Irrtum werden; denn nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) trägt der Bauherr das Risiko sogar schon für Schäden vor Abnahme des Objekts an dem Bauobjekt selbst, wenn diese durch höhere Gewalt, Elementarereignisse oder durch andere unabwendbare Umstände eingetreten sind.

Gerade während des gefährträchtigen Stadiums der Bauzeit ist also umfassender Ver-

sicherungsschutz nicht zu entbehren. Die Bauleistungs-Versicherung kommt für unvorhergesehene Schäden (Beschädigung oder Zerstörung) auf, die an den versicherten Bauleistungen oder an sonstigen versicherten Sachen entstanden sind. Das Diebstahl- und das Feuer-Risiko können ebenfalls mitversichert werden.

### Bauherrenhaftpflicht-Versicherung

Mit der Aufnahme der Bauarbeiten vervielfachen sich die Risiken, die vom Baugrundstück ausgehen. Der Bauherr haftet aus der Verletzung der gesetzlichen Sorgfaltspflichten. Er hat beispielsweise die Ordnungsmäßigkeit der Baustelle zu überwachen und u. a. darauf zu achten, daß eine ausreichende Absperrung und Beleuchtung vorhanden sind.

Bei der Verletzung der Sorgfaltspflichten muß der Bauherr für alle Personen-, Sach- und Vermögensschäden aufkommen, die Dritten zugefügt werden. Diese Sorge nimmt die Bauherrenhaftpflicht-Versicherung dem Bauherren ab.

### Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht-Versicherung

Mit der Fertigstellung des Hauses endet der Versicherungsschutz der Bauherrenhaftpflicht-Versicherung. Benötigt wird jetzt eine Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht-Versicherung.



Wer ein inländisches Einfamilienhaus besitzt und dieses selbst bewohnt, braucht nur eine Privathaftpflicht-Versicherung mit „normalem“ Deckungsumfang. Diese schließt bereits die Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht-Versicherung ein, und zwar auch für die Einliegerwohnung. Die Privathaftpflicht-Versicherung bietet im „erweiterten“ Deckungsumfang entsprechenden Versicherungsschutz auch für das Zweifamilienhaus, sofern eine Wohnung vom Eigentümer selbst bewohnt wird. Wenn dagegen ein vermietetes Zweifamilienhaus oder ein Mehrfamilienhaus versichert werden soll, reicht die Privathaftpflicht-Versicherung nicht aus. In diesen Fällen wird eine Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht-Versicherung erforderlich.

Die Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht-Versicherung bietet Versicherungsschutz u. a. für Schäden durch

- vernachlässigte oder mangelhafte Bestreueung der Geh- und Fahrwege bei Winterglätte,
- bauliche Mängel (herabstürzende Dachpfannen), fehlerhafte Sicherung von Keller- und Grubenschächten,
- unzureichende Beleuchtung und Reinigung von Fluren und Treppen.

#### Gewässerschadenhaftpflicht-Versicherung (Öltank)

Eine Gewässerschadenhaftpflicht-Versicherung ist von großer Bedeutung, falls in einem Haus Anlagen zur Lagerung gewässerschädlicher Stoffe unterhalten werden. Dazu gehört Heizöl. Schadhafte Öltanks können verheerende Folgen anrichten. Schäden in Millionenhöhe durch auslaufendes Heizöl sind nicht auszuschließen. Selbst wenn keine Gewässerschäden vorliegen, können bereits hohe Kosten für Beobachtungs- und Gutachtermaßnahmen, Abtragung von ölverseuchtem Erdreich usw. entstehen. Für all diese Kosten muß der Öltankbesitzer aufkommen, auch wenn ihn kein Verschulden trifft. Finanzielle Sicherheit bietet die Gewässerschadenhaftpflicht-Versicherung.

#### Wohngebäude-Versicherung (VGB 88)

Auch das eigene Haus sollte gut versichert sein. Die Wohngebäude-Versicherung sichert das Haus mit seinen eingebauten Bestandteilen gegen Zerstörung oder Beschädigung durch die Gefahren:

- Feuer
- Leitungswasser
- Sturm, Hagel

Mitversichert ist z. B.:

- Zubehör, das der Instandhaltung eines versicherten Gebäudes oder dessen Nutzung zu Wohnzwecken dient, soweit es sich in dem Gebäude befindet oder außen an dem Gebäude angebracht ist.
- Weitere nachstehend aufgeführte Grundstücksbestandteile sowie folgendes Gebäudezubehör auf dem Versicherungsgrundstück:  
Einfriedungen, Terrassen-, Hof- und Gehsteigbefestigungen, elektrische Freileitungen, Ständer, Masten, Hundezwinger, Müllbehälterboxen, Beleuchtungs- und Briefkastenanlagen, Antennen, Überdachungen, Pergolen und Carports.
- Schadenabwendungs- oder Schadenminderungskosten.
- Mietausfall für Wohnräume – max. bis zu 12 Monaten.
- Erdsenkung oder Erdbeben infolge eines Leitungswasserschadens (Unterspülung).  
Sturm- und Hagelschäden an der Gebäudeverglasung (Ausnahme: Laden- und Schaufensterscheiben).

#### Rohbauversicherung

Wird die Wohngebäudeversicherung auf 10 Jahre abgeschlossen, bietet SIGNAL im Rahmen der Klausel „Rohbauversicherung“ beitragsfreien Versicherungsschutz für eine Bauzeit bis zu 12 Monaten gegen:

- Feuer-,
- Leitungswasser- und
- Sturmschäden.

#### Gebäude-Glaspauschalversicherung

Angeboten werden zwei Formen:

- Pauschalversicherung für sämtliche Gebäudeverglasungen einschließlich Mehrscheiben-Isolier- und Sonderverglasungen.
- Pauschalversicherung für die nur dem allgemeinen Gebrauch dienenden Gebäudeverglasungen des Mehrfamilien-/Miethauses, einschließlich Mehrscheiben-Isolierverglasungen, Sicherheitsgläser und Sonderverglasungen.

Künstlerisch bearbeitete Scheiben und Kunststoffe (Scheiben, Platten, Lichtkuppeln) können gegen Beitragszuschlag mitversichert werden.

# Werden auch Sie Mitglied in der Freiw. Feuerwehr Erbach / Ts e. V.

## Antrag auf Mitgliedschaft

Name:..... Vorname:.....

Straße:..... Wohnort:.....

geb. am:..... Verh. seit:.....

( ) Passives Mitglied

( ) Einsatzabteilung

( ) Jugendfeuerwehr

Eintritt ab:.....

## Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich widerruflich die Freiwillige Feuerwehr Erbach/Ts e.V. den Jahresmitgliedsbeitrag von DM..... ( Mind. 24 DM ) von meinem Konto abzubuchen.

Kto.Nr.:..... BLZ:.....

bei:..... Unterschrift:.....

## Herzlichen Dank

sagen wir allen Mitgliedern, Freunden  
und Gönnern der Freiwilligen  
Feuerwehr Erbach / Ts e.V.

... den Ortsvereinen für ihre Mitwirkung  
bei unseren Festveranstaltungen

... allen freiwilligen Helferinnen und  
Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz

... und nicht zuletzt allen genannten und  
ungenannten Firmen und Spendern,  
die durch ihre finanzielle Hilfe zum  
Guten Gelingen unseres Jubiläums  
beigetragen haben.

## Wir sind im öffentlichen Dienst ...



... und in der **POLIZEIVERSICHERUNG.**

# PVAG

POLIZEI-VERSICHERUNGS-AG

Joseph-Scherer-Str. 3  
44139 Dortmund